RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

3. bis 30. Oktober 2026

AZA 4600 Olten

KIRCHE heute

Post CH AG

Klosterkirche in Olten – «der Geist weht, wo er will.» (Joh. 3,8) 27

21–22/2026 www.kirchenblatt.ch

WAS MICH BEWEGT – HEILIGE MARIA, BITTE FÜR UNS!

Da ich in Luxemburg geboren und aufgewachsen bin, ist es kein Wunder, dass ich ein grosser Verehrer der Muttergottes bin. In Luxemburg bekommt man die Marienfrömmigkeit quasi in die Wiege gelegt. Ich bin überzeugt, dass meine Grossmutter viel zu meiner religiösen Sozialisation beigetragen hat, nicht durch grosse Worte, viel mehr durch ihr stilles Glaubenszeugnis. Wenn ich an sie zurückdenke, dann sehe ich sie nach getaner Arbeit in ihrer Kittelschürze im Wohnzimmer strickend, still für sich den Rosenkranz betend. Oftmals ist sie während des Gebets eingeschlafen – als Kind fand ich das lustig. Heute verstehe ich darunter ein grosses Gottvertrauen meiner «Boma», welches ihr ermöglichte, von allem, was sie beschäftigte, loszulassen und beruhigt einzuschlafen. Als man sie eines Tages tot in ihrem Bett fand, hielt sie den Rosenkranz in ihren Händen.

Der Monat Oktober ist in besonderer Weise dem Rosenkranzgebet geweiht. Auch heute noch ist die Muttergottes für viele Menschen Quelle des Trostes, der Hoffnung und des Gottvertrauens. Das Rosenkranzgebet ist und bleibt durch alle Generationen hindurch eine Kraftquelle. Im meditativen Rhythmus der vielen Wiederholungen darf man zur Ruhe kommen, auch und gerade in unserer hektischen und gestressten Zeit. Heilige Maria, bitte für uns!

GEORGES SCHWICKERATH
BISCHOFSVIKAR DER BISTUMSREGION ST. VERENA

Carole Siffert / Jubla Schmitten

Schnuppertag bei der Jubla

Im September fand der nationale «Jubla-Tag» statt. In der ganzen Deutschschweiz luden 159 Scharen Kinder und Jugendliche zu einem Nachmittag mit Spiel und Abenteuer ein. Zahlreiche Scharen verbanden ihren Jubla-Tag in diesem Jahr mit einer freiwilligen Aktion für Natur und Umwelt. Dahinter steht VolonTerra, ein gemeinsames Projekt von Schweizer Jugend- und Umweltorganisationen unter der Leitung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV). Was Familien am Jubla-Tag erleben, ist kein Sonderprogramm, sondern Jubla-Alltag. Woche für Woche treffen sich Kinder und Jugendliche in ihren Scharen, gestalten ihre Freizeit selbst mit und übernehmen Verantwortung. *www.jubla.ch*

CHRISTEN FORDERN EIGENE FRIEDHÖFE

Nach Konflikten um die Bestattung von Christen im ostindischen Bundesstaat Odisha fordert eine christliche Organisation eigene Friedhöfe für die Minderheit. Damit sollen Gläubige ihre Verstorbenen nach christlichem Ritus bestatten können. Auseinandersetzungen um die Bestattung von Christen sind in Indien kein Einzelfall. Das Odisha Christian Forum hofft deshalb auf eine dauerhafte Lösung durch die Regierung. *www.vaticannews.va*

Dilip Poddar / Unsplash

Mukteswara Tempel, Kedar Gouri Vihar, Bhubaneswar, Odisha, Indien

TITELSEITE: Kirche und Pfarrhaus von El Porvenir. ZvG

«Tu deinem Leib des Öfteren etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.»

Theresia von Ávila (1515–1582), eigentlich Teresa de Cepeda y Ahumada, spanische Mystikerin; sie reformierte den Karmeliterorden.

KIRCHEN LASSEN SICH NICHT STEUERN WIE KONZERNE

Das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut (SPI) in St. Gallen hat die neuen Zahlen von 2025 zur Entwicklung in der katholischen Kirche in der Schweiz erhoben. Dabei gibt es auch Erfreuliches: Die Kirchenaustritte sind zum zweiten Mal in Folge stark gesunken. Bischof Beat Grögli vom Bistum St. Gallen bemerkt dazu: «Der Rückgang der Austrittszahlen ist erfreulich und kein Grund, Veränderungen nicht anzugehen. Kirchen lassen sich nicht steuern wie Konzerne. «Das heisst, dass wir zwar handwerklich in unserer Arbeit und in unserer Verantwortung unser Bestes geben müssen, aber vor allem heisst es, dass wir bei allem notwendigen Management zuerst offen sein müssen für das, was passiert, das hören müssen, was Menschen beschäftigt, erfreut oder besorgt, ängstigt oder hoffen lässt.» Dazu sei der Blick auf das zahlenmässig kleine Phänomen der Erwachsenentaufen hilfreich – als «Lerngelegenheit», so der St. Galler Bischof: «Was selbstverständlich war, bedarf immer mehr der Begründung. Begründungen sind eine notwendige Selbstvergewisserung. Sie schaffen eine zuverlässige Basis für den Glauben.» *kath.ch*

AUFGEFALLEN

«Vor 150 Jahren wurde der erste christkatholische Bischof geweiht. Seine Hirtenbriefe erzählen vom Aufbau der christkatholischen Kirche, von Zusammenhalt und der Frage nach dem rechten Glauben.»

In: «Lichtblick. Römisch-katholisches Pfarrblatt Nordwestschweiz», 17. September 2026.

Die Hirtenbriefe von Bischof Eduard Herzog geben Einblick in die Entstehungszeit und Entwicklung der Christkatholischen Kirche und zeigen, wie Herzog aktuelle gesellschaftliche Fragen mit theologischer Reflexion und sorgfältiger Bibelauslegung verband. Auch die Kontroverse mit der katholischen Kirche wird eindringlich geschildert.

RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

WILLKOMMEN IN DER SEKTE!

Bis anhin kannte ich das Phänomen nur aus den Medien oder vom Hörensagen. Doch jetzt ist es mit voller Wucht in meine Lebenswelt eingedrungen. Letzte Woche bei einer Weiterbildung erhaschte ich die wegweisenden Worte: «Ich esse jetzt nur noch das, was mir guttut!» Diese Aussage klingt ja an und für sich nicht bedrohlich, doch dieserart Feststellungen sind nicht selten die untrüglichen Vorboten einer pseudoreligiösen Ernährungserlösungsbotschaft, denn die simple Nahrungsaufnahme hat sich bei immer mehr Zeitgenossen zu einer lebensbestimmenden Grundfrage und Heilslehre entwickelt.

Willkommen in der Sekte! Ausgeklügelte Auswahlverfahren und neue Trends weisen den Weg zum Vollwertparadies. Essen ist plötzlich kompliziert geworden. Während uns früher noch der persönliche Geschmack und die Saison beim Einkauf im Supermarkt leiteten, dirigieren uns heute allerlei normative Vorstellungen. Hemmungslos schlemmen ist nicht mehr erlaubt, bedenkenlos sich den Bauch mit fettreichen Leckereien zu füllen, gehört sich nicht. Der unbedachte Satz: «Ich nehme irgendetwas mit Pommes frites», kann schnell einmal zu einem satanischen Vers verkommen. Wer sich dagegen sogenannt gesund ernährt, auf Tiere und die Umwelt Rücksicht nimmt, darf sich seiner moralischen Überlegenheit gewiss sein.

Sag mir, was du isst, und ich sage dir, wer du bist. So kann die Ernährung zu einem säkularen Heilsversprechen werden. Gesunde Ernährung verspricht das ewige Leben; eine trügerische Vision von Selbsterlösung erhebt den bewussten Esser und Körperkultdiener aus der Masse der Fettleibigen und Verdammten. Die richtige Ernährungsweise stellt zwar keine neue Art von Spiritualität dar, aber es ist ein Versuch, dem Leben Sinn und Struktur zu geben. Das fängt beim Schreiben der Einkaufsliste an, geht über den Einkauf und endet bei der Zubereitung des Essens: ein Ritual, eine Disziplin, die man regelmässig wiederholt. An einem gesunden Lebensrhythmus und an achtsamem Konsum ist kaum etwas auszusetzen. Gefährlich wird das Ganze, wie auch im Bereich der Religion, wenn die Bestrebungen fundamentalistische Züge annehmen, ein Kausalzusammenhang zwischen guter Ernährung und Gesundheit gesucht wird. Im Krankheitsfall kann es dann nur an der schlechten Ernährung gelegen haben oder, aus religiöser Sicht betrachtet, der Lebensstil war nicht fromm genug und der Glaube nicht ausreichend.

Guten Appetit!
Reto Stampfli

Der Kiosk von El Porvenir

Der im Juli 2026 in Olten verstorbene Walter Amgwerd prägte als Priester, Kirchenbauer und Brückenbauer das Leben der Menschen in Kolumbien ebenso wie jenes in der Schweiz. Besonders in El Porvenir-Meta setzte er sich mit grossem Engagement für den Bau einer Kirche ein und pflegte den Dialog über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg.

JOHANNES RÖSCH

DER KIRCHENBAUER

«Es fing an, als ein paar Frauen den Bauplatz für die zukünftige Kirche eroberten, indem sie das Stück Land kurzerhand säuberten und einzäunten. Dies war im Jahr 1985. Die Besitzerin des riesigen Landgutes Caviona, der das Land damals gehörte, gab schliesslich ihre Einwilligung.» Was Walter Amgwerd (1940–2026) in seinen «Notizen aus El Porvenir» im Dezember 1990 für Freunde und Unterstützer in der Schweiz schrieb, war der Anfang eines Kirchenbaus, den die lokale Bevölkerung mit Unterstützung von Walter Amgwerd und dem Diözesanbischof Gregorio Garavito Jimenez baute. Walter Amgwerd war von Bischof Garavito 1987 als erster Pfarrer in die Siedlung El Porvenir-Meta entsandt worden. Es war ein schwieriger Start, trieben doch damals «Mörderbanden» einen Teil der Dorfbevölkerung in die Flucht.

«Padre Walter» nahm die Initiative der Frauen auf. Zusammen mit der Architektin Mariza Larreamendy aus Boguta entwickelte er die Baupläne für eine Kirche. *«Die Grundidee unseres Kirchenbauplanes geht von einem hier üblichen runden Mehrzweckbau aus. Ein solcher Rundbau mit Spitzdach nennt man hier ‹Quiosco›, zu Deutsch ‹Kiosk›.»* Die neue Kirche sollte eben auch als Versammlungsraum, Erholungsort und Stube dienen. Aus dem Rundbau wurde ein Achteck mit einem Durchmesser von 16 Metern. Dicht gedrängt finden auf den knapp 210 m² 600 Personen Platz. Walter Amgwerd hat sich sehr bemüht, den Kirchenbau den lokalen Gegebenheiten anzupassen. Die Ausrichtung der Kirche wurde so gewählt, dass weder Gottesdienstbesuchende noch Gottesdienstgestaltende durch die Sonne geblendet wurden. Besonders stolz war Padre Walter auf seine natürliche Belüftung, die sich insbesondere beim Weihegottesdienst bewährte. Es freute ihn, dass die Bevölkerung die Kirche auch aufgrund ihres angenehmen Raumklimas schätzte.

Ab 1988 fanden verschiedene lokale Basare und Sammelaktionen statt. Zudem gelang es, die lokale Bevölkerung einzubinden beim Transport von Sand und Kies aus dem nahen Fluss Meta. Im April/Mai 1989 begannen die Bauarbeiten *«unter der kundigen Leitung von Kari Hüsler, Missionsbaumeister der Immenseer».* Zuerst wurde die Sakristei erbaut. Dann folgte die Säulen- und Betonträgerfundamentation. Beim Bauen wurde sehr pingelig auf die Einhaltung der Bauvorschriften, insbesondere beim Erdbebenschutz, geachtet. Dieses hat sich bewährt, wurden doch weder die Sakristei noch die bereits erstellten Kirchenteile bei einem Erdbeben während der Bauzeit beschädigt. Auch bei der Überprüfung der Einhaltung der Erdbebenvorschriften durch die Provinzverantwortlichen wurde dem Bauteam ein gutes Zeugnis ausgestellt. Vom letzten grossen Erdbeben war die Region zum Glück nicht stark betroffen.

Die Einweihung der neuen Kirche verlief etwas holprig. Zunächst musste der Termin vom 8. auf den 15. Dezember verschoben werden. Das gab allerdings die Möglichkeit, dass noch einige letzte Arbeiten vor der Weihe der Kirche durch die lokale Bevölkerung durchgeführt werden konnten. Die Kirche wurde der «Santa Maria Reina» geweiht, da hätte natürlich der 8. Dezember als Weihetag gut gepasst. Zur Kirchweihe hier nochmals ein längeres Zitat aus den «Notizen aus El Porvenir»: *«Ein kleines oder grosses Wunder, wie gut sich unser Bischof Gregorio Garavito von seinem Beckenbruch erholt hat. – Er reiste mit seiner Begleitung über Puerto Gaitán per Boot an. Die Kinder standen bereit, im Ganzen über hundert. Wir hatten die Erstkommunion und Firmung auf diesen Tag zusammengelegt. Auch ein Ehepaar wartete auf seine Trauung und über 20 Familien mit ihren Täuflingen. – So gefällt es den Leuten: ähnlich wie beim Essen hier, wo sie einem Reis, Kartoffeln, Yuca und Spaghetti neben Fleisch und Gemüse auf denselben Teller häufen …! (ä Guätä!)»*

ZVG

Der Kiosk von El Porvenir wird eingeweiht

Das Buch erzählt die spannende und traurige Geschichte von sechs Einsiedler Landleuten, die sich für ihre Rechte und gegen Ungerechtigkeit wehrten und deswegen von den Schwyzer Behörden zum Tode verurteilt und geköpft wurden. Das Buch ist ein wichtiger Beitrag zur Schwyzer und Schweizer Demokratiegeschichte.

Restbestände des Buches sind in der Buchhandlung Benziger AG, Hauptstrasse 85, 8840 Einsiedeln, Telefon +41 55 418 30 50, erhältlich.

DER BRÜCKENBAUER

El Porvenir-Meta war nicht der erste Kontakt von Walter Amgwerd mit Kolumbien. Bereits 1979–1983 wirkte er als Mitglied einer «Equipa pastoral» der Bethlehem Mission Immensee in Puerto Gaitán-Meta, dem übergeordneten Verwaltungszentrum von El Porvenir. Puerto Gaitán ist mit fast 17 500 km² eine der grössten Gemeinden Kolumbiens. In El Porvenir traf Padre Walter, der selbst aus bescheidenen kleinbäuerlichen Verhältnissen stammte, auf eine kleinbäuerliche Bevölkerung mit verschiedenen indigenen Gruppen. Besonders beeindruckt war er von Begegnungen mit dem indigenen Medizinmann Don Fermin. Diese Begegnungen waren geprägt von gegenseitigem Respekt. Auch zu den Mitchristen der Freikirchen, die im Dorf aktiv waren, pflegte der Padre Kontakte. Er schätzte ihre Zuverlässigkeit im handwerklichen Bereich.

Walter Amgwerds Einsatz in El Porvenir dauerte von 1987 bis 1995. Eine der Geschichten aus dieser Zeit in El Porvenir, die Walter Amgwerd gerne erzählte, handelt von einer speziellen Prozession. In der Zeit der «Weihnachtsnovene», in den neun Tagen vor Weihnachten, war es in El Porvenir üblich, Prozessionen durchzuführen. Einmal, als Padre Walter diese Prozession anführte, wurde er recht unsanft von hinten gestossen. Als er sich umdrehte, sah er eine kleine Kuhherde hinter sich her traben, der es eindeutig zu wenig schnell vorwärtsging. Diese kurze Geschichte beleuchtet, dass sich Walter Amgwerd von der Situation vor Ort anstossen und bewegen liess. Mit Hartnäckigkeit machte er sich immer wieder auf den Weg, die Menschen vor Ort zu unterstützen und Kirche positiv erlebbar zu machen.

Dieser Weg war sicher nicht immer einfach. Zu Beginn seiner Tätigkeit waren Walter Amgwerd und die Dorfgemeinschaft mit «Mörderbanden» konfrontiert. Dass solch mörderische Banden immer noch aktiv sind, zeigen Aufrufe von Amnesty International zum Schutz kleinbäuerlicher Gemeinden und indigener Gemeinschaften in El Porvenir auf der Homepage der Schweizer Sektion.

BEZUG ZU OLTEN

Als Walter Amgwerd sein Theologiestudium in Luzern nach Auslandaufenthalten in Bonn und Strassburg beendete und sich definitiv entschloss, Priester zu werden, waren bereits erste Auswirkungen des Zweiten Vatikanischen Konzils spürbar. Walter Amgwerd war einer der ersten, die als Priesteramtskandidaten ein Pfarreipraktikum absolvierten. Dieses Praktikum verschlug ihn nach Olten, wo er während vier Monaten unter anderem 23 Wochenstunden Religionsunterricht zu halten hatte. 1968 wurde er von Bischof Anton Hänggi zum Priester geweiht. Im Unterschied zu früheren Weihekursen war es Walter Amgwerd wichtig, auch den Kontakt zu «laisierten» Kollegen aufrechtzuerhalten und sich regelmässig mit ihnen zu treffen. In der Schweiz war er an verschiedensten Orten als Priester tätig: Biel, Basel, Pfeffikon LU, Neuhausen am Rheinfall, Frauenfeld, Lenzburg und von 2000 bis 2005 in Huttwil. 2001 war der damals emeritierte Bischof Garavita zu einem kurzen Besuch in der Schweiz. Nach seiner Pensionierung entschied Walter Amgwerd sich für Olten als Wohnort. Dies vor allem wegen der guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Einige Zeit übernahm er noch aushilfsweise die Gestaltung von Gottesdiensten in der Region. In Olten entstand auch sein historisches Alterswerk, das Buch zum sogenannten «Einsiedler-Handel», ein Stück Schwyzer und Schweizer Demokratiegeschichte. Am 15. Juli dieses Jahres starb der Kirchen- und Brückenbauer Walter Amgwerd 86-jährig im Kantonsspital Olten. ■

Lass mich langsamer gehen, Gott

Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens
Durch das Stillewerden meiner Seele.
Lass meine hastigen Schritte stetiger werden
Mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit.
Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages
Die Ruhe der ewigen Berge.
Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskeln
Durch die sanfte Musik der singenden Wasser,
die in meiner Erinnerung lebendig sind.
Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen,
die mich erneuert.
Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks.
Lass mich langsamer gehen,
um die Blume zu sehen,
ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln,
einen Hund zu streicheln,
ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.

Lass mich langsamer gehen, Gott,
und gib mir den Wunsch,
meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken,
damit ich emporwachse
zu meiner wahren Bestimmung.

Gebet aus Südamerika

Herbststimmung auf dem Roggen. Bild: Yvonne Bieri-Häberling

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 4. Oktober
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Jesaja 5,1–7
L2: Philipperbrief 4,6–9
Ev: Matthäus 21,33–42.44.43

Mittwoch, 7. Oktober
Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

Sonntag, 11. Oktober
28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Jesaja 25,6–10a
L2: Philipperbrief 4,12–14.19–20
Ev: Matthäus 22,1–14 (oder 22,1–10)

Donnerstag, 15. Oktober
Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau und Kirchenlehrerin

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

Kunsthistorisches Museum Wien, commons.wikimedia.org

Theresia von Ávila von Peter Paul Rubens

DAS «INNERE BURGGEMACH»

Theresia von Ávila (1515–1582) war eine aussergewöhnliche Persönlichkeit. Bei ihr kommen mehrere Dinge zusammen, die man im 16. Jahrhundert kaum bei einer Frau erwarten würde: Mystik, Selbstständigkeit, Reformwillen, schriftstellerisches Talent und organisatorische Tatkraft. Sie beschrieb sehr persönliche Erfahrungen der Gottesnähe, versuchte aber zugleich, diese Erfahrungen psychologisch und geistlich zu unterscheiden und zu prüfen. Berühmt ist ihr Bild vom «Inneren Burggemach» (Castillo interior). Die Seele gleicht einer Burg mit sieben Wohnungen; je weiter der Mensch nach innen gelangt, desto näher kommt er zu Gott. *sta*

SPOTLIGHT

Queen Meets Church
Freitag, 23. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Eusebiuskirche Grenchen

Weitere Infos auf
www.popmeetschurch.ch

Legendäre Songs. Grosse Gefühle. Gedanken, die bleiben.
Der Countdown zur vierten Ausgabe von «Pop Meets Church» läuft – hinter den Kulissen sind die Vorbereitungen in vollem Gang. «We Will Rock You», «Radio Ga Ga», «Love of My Life», «Who Wants to Live Forever», «The Show Must Go On» – Queen-Songs, die ganze Generationen kennen und die bis heute nichts von ihrer Kraft verloren haben.

Ein spezieller Moment erwartet das Publikum wieder beim Kerzenritual. Musik, Licht und Stille schaffen Raum für persönliche Gedanken und Erinnerungen. «Queen Meets Church» verbindet grosse Popmusik mit Begegnung, Mitsingen und Tiefgang – unkompliziert, offen und mitten im Leben.

Ab 18.00 Uhr gibt es einen offerierten Welcome Drink. Essen und Getränke stehen ebenfalls bereit (kostenpflichtig). Der Eintritt ist frei – eine Kollekte hilft, die Unkosten zu decken.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle
Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32
Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter https://oekumera.ch/

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
https://fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR

Eine eindringliche Erzählung über eine unbequeme, kluge und widerständige Frau aus dem Olten des 14. Jahrhunderts. Sie nannten sie Hexe.

Rebekka Salm
Metzina
Knapp Verlag, 2026
128 Seiten, ISBN 978-3-907334-54-6

FILM

England, Juni 1944. Während die alliierte Invasion der Normandie vorbereitet wird, soll der schottische Chefmeteorologe Captain James Stagg im Hauptquartier von General Dwight D. Eisenhower eine Vorhersage treffen, von der das gesamte Unternehmen abhängen könnte.

Pressure
Regie: Anthony Maras. Frankreich, Grossbritannien 2026
Ab Oktober im Kino

FERNSEHEN

Samstag, 3. Oktober
ZDF, 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit
Unter dem Motto «Viele Stärken – ein Land» lädt Bremen zu den zentralen Feierlichkeiten am Tag der Deutschen Einheit ein. Den Auftakt bildet der ökumenische Festgottesdienst aus dem Bremer Dom. Der Bremer Domchor und die Kammersinfonie Bremen interpretieren Werke von Mendelssohn Bartholdy unter der Leitung von Domkantor Tobias Gravenhorst.

Sonntag, 4. Oktober
SRF 1, 10.00 Uhr
Widerstand im Glauben
Was bedeutet es wirklich, Widerstand zu leisten? Ein Zeuge Jehovas, eine evangelische Theologin und ein katholischer Pfarrer haben es erfahren. Sie weigerten sich, im Zweiten Weltkrieg mit den Nazis zusammenzuarbeiten, und riskierten dabei ihr Leben. Eine beeindruckende Doku aus Österreich.

Mittwoch, 7. Oktober
3sat, 21.00 Uhr
Gefährliche Intelligenz – Kindesmissbrauch mit KI
KI-generierte Darstellungen sexualisierter Gewalt an Kindern verbreiten sich online rasant. Mithilfe von frei verfügbaren KI-Modellen entstehen in Sekunden täuschend echte Bilder.

Sonntag, 18. Oktober
SRF 1, 10.05 Uhr
Unser kleiner Camper
Auf den ersten Blick sehen sie aus wie ein frisch verliebtes älteres Paar, das Händchen haltend durch die Altstadt geht. Doch Wil erkennt ihren eigenen Mann Hans nicht mehr. Sie ist an Demenz erkrankt und lebt in einer eigenen Welt, in der sie mit ihrem Spiegelbild oder ihrem Stofftier spricht. Ein Film über Liebe, Verbundenheit und radikale Entscheidungen.

Sonntag, 25. Oktober
SRF 1, 10.00 Uhr
Vom Umgang mit dem Tod
Sterben müssen alle. Wie man damit umgeht und welche Rituale Menschen mit dem Tod verbinden, ist stark geprägt von Kultur und Religion. In einem multikulturellen Vorort von Amsterdam treffen diese Unterschiede aufeinander.

Schriftenlesungen vom Tag

Sa, 3. Oktober *Marien-Samstag*
Ijob 42,1–3.5–6.12–17; Lk 10,17–24.
So, 4. Oktober ***27. Sonntag im Jahreskreis***
Jes 5,1–7; Phil 4,6–9; Mt 21,33–42.44.43.
Mo, 5. Oktober *Hl. Faustina Kowalska*
Gal 1,6–12; Lk 10,25–37.
Di, 6. Oktober *Hl. Bruno*
Gal 1,13–24; Lk 10,38–42.
Mi, 7. Oktober *Liebe Frau vom Rosenkranz*
Gal 2,1–2.7–14; Lk 11,1–4.
Do, 8. Oktober *Günther*
Gal 3,1–5; Lk 11,5–13.
Fr, 9. Oktober *Hl. Dionysius*
Gal 3,6–14; Lk 11,14–26.
Sa, 10. Oktober *Marien-Samstag*
Gal 3,22–29; Lk 11,27–28.
So, 11. Oktober ***28. Sonntag im Jahreskreis***
Jes 25,6–10a; Phil 4,12–14.19–20; Mt 22,1–14.
Mo, 12. Oktober *Maximilian*
Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1; Lk 11,37–41.
Di, 13. Oktober *Koloman*
Gal 5,1–6; Lk 11,37–41.
Mi, 14. Oktober *Hl. Kallistus I*
Gal 5,18–25; Lk 11,42–46.
Do, 15. Oktober *Hl. Theresia von Ávila*
Eph 1,1–10; Lk 11,47–54.
Fr, 16. Oktober *Hl. Gallus*
Gen 12,1–4a; Mt 19,27–29.
Sa, 17. Oktober *Hl. Ignatius von Antiochien*
Eph 1,15–23; Lk 12,8–12.
So, 18. Oktober ***29. Sonntag im Jahreskreis***
Jes 45,1.4–6; 1 Thess 1,1–5b; Mt 22,15–21.
Mo, 19. Oktober *Hl. Johannes de Brébeuf*
Eph 2,1–10; Lk 12,13–21.
Di, 20. Oktober *Hl. Wendelin*
Eph 2,12–22; Lk 12,35–38.
Mi, 21. Oktober *Hl. Ursula und Gefährtinnen*
Eph 3,2–12; Lk 12,39–48.
Do, 22. Oktober *Hl. Johannes Paul II*
Eph 3,14–21; Lk 12,49–53.
Fr, 23. Oktober *Hl. Johannes von Capestrano*
Eph 4,1–6; Lk 12,54–59.
Sa, 24. Oktober *Hl. Antonius Maria Claret*
Eph 4,7–16; Lk 13,1–9.
So, 25. Oktober ***30. Sonntag im Jahreskreis***
Ex 22,20–26; 1 Thess 1,5c–10; Mt 22,34–40.
Mo, 26. Oktober *Amand*
Eph 4,32 – 5,8; Lk 13,10–17.
Di, 27. Oktober *Sabina*
Eph 5,21–33; Lk 13,18–21.
Mi, 28. Oktober *HL. SIMON UND HL. JUDAS*
Eph 2,19–22; Lk 6,12–19.
Do, 29. Oktober *Ermelinda*
Eph 6,10–20; Lk 13,31–35.
Fr. 30. Oktober *Dieter*
Phil 1,1–11; Lk 14,1–6.

Kinder- und Jugendmagazin TUT

IM ZEICHEN VON NIKLAUS VON FLÜE

Bauer, Familienvater, Einsiedler und Friedensstifter: Bruder Klaus gehört zu den grossen Persönlichkeiten der Schweizer Geschichte. Wie wichtig er für die Schweiz wurde, zeigt sich bis heute: Im Bundeshaus steht seine Statue neben jener von Winkelried. Niklaus von Flües ungewöhnlicher Lebensweg und sein Einsatz für den Frieden faszinieren bis heute.

Der 36 Seiten starke Bruder-Klaus-Comic gibt Einblicke in seine Kindheit und Jugend, seine Spiritualität, seine Zweifel und sein späteres Wirken. Er nimmt seine Leser/-innen mit ins spätmittelalterliche Obwalden und vermittelt anschaulich historische Hintergründe.

Für Kinder ab 9 Jahren – geeignet für NMG, RZG, Deutsch, Ethik sowie für fächerübergreifende Projekte.
www.tut.ch

TAIZÉ*feiern*

Die **TAIZÈ*feier*** *schafft Momente der Begegnung – bietet Raum zum Innehalten und Ruhe finden.*
Samstag, 24. Oktober, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten
www.katholten.ch

Antoniuskapelle

Gärtnerstrasse 5, Solothurn
Jeweils Dienstag
08.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend bis 11.30 Uhr eucharistische Anbetung.

Gottesdienste Wallfahrtsort Luthern-Bad

WALLFAHRTSGOTTESDIENSTE 2026
Sonntag, 4. Oktober
14 Uhr, mit Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Oktober
14 Uhr, mit Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Oktober
14 Uhr, mit Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Oktober
14 Uhr, mit Eucharistiefeier

Fachstelle Kirchenmusik

CHORSINGEN KURS 1/B

(Mehrstimmiges) Einsingen im Chor
Samstag, 7. November, 13.30 – 18.00 Uhr
Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn
Römerstrasse 7, 4600 Olten
Kursleitung: Renata M. Jeker
Kosten: CHF 40.– zahlbar vor Kursbeginn
keine Rückerstattung bei Absenz.
Anmeldung bis 25. Oktober.
www.kirchenmusik-solothurn.ch

Verweilen am Mozarteg

Montag, 5. Oktober, 18 Uhr
Museum, Städtli 37, Aarburg
Bushalt (508) «Städtli» ab Bhf Olten

«Sein Mozart»
In Anlehnung an Dr. Alois Kochs «Mein Mozart» vom vergangenen Februar steht mit «Sein Mozart» das eindrückliche Klavierkonzert c-Moll KV 491 im Zentrum der Geschichte. Christina Kunz bringt in Wort und Musik Einblick in dieses tiefgründige Werk voller Intensität und Dramatik. Mit diesem «Verweilen» ist die Finissage der Jubiläumsausstellung «Ein Wunderkind reist durch die Schweiz» verbunden. Öffnungszeiten siehe unter www.mozartweg.ch.
Geniessen Sie den letzten Abend der Jubiläumsveranstaltungen «20 Jahre Schweizer Mozartweg»

Eintritt Fr. 20.- Freie Platzwahl
schweizer@mozartweg oder 062 791 18 36
www.mozartweg.ch

Palliative Care Solothurn

ERSTE PALLIATIVE-CARE-WOCHE
10. bis 17. Oktober
2026 findet die erste kantonale Palliative-Care-Woche im Kanton Solothurn statt. Dieses Jahr sind die Veranstaltungen hauptsächlich in Olten.
Neben der Wanderausstellung «Zu Hause sterben», welche das Schwerpunktthema der Woche bildet, steht ein Kubus für die Bevölkerung zum Notieren von Wünschen «bevor ich sterbe…» zur Verfügung in und neben der christkatholischen Stadtkirche in Olten.
An verschiedenen Events für die Bevölkerung und die Fachkreise können sich Interessierte über Themen informieren und ihre Fragen und Anliegen einbringen.

Welt-Hospiz- und Palliative-Care-Tag in Olten, Kino-Eventlokal Lichtspiel, Klosterplatz 20,
Di, 13. Oktober, 19 – 21.30 Uhr und
Sa, 17. Oktober, 10 – 12.30 Uhr, Samstag mit Apéro
Filmvorführung «Supernova».
Eintritt frei, Kollekte, ohne Anmeldung.
www.palliative-so.ch

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Morgenlicht. Herbstluft. Losgehen. *@Pastoralraum Olten*

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
Öffnungszeiten Mo - Fr. 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer	**079 922 72 73**
Pastoralraumleitung	Andrea Allemann
Pfarreiseelsorger	Adrian Bolzern
Kaplan	Basil Okeke
Sozialdienst	Tina Flückiger, 062 837 07 12
Religionsunterricht	Anita Meyer,
Kinder- und Jugendarbeit	Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik	Georg Grass
Kirche St. Martin Olten	Ringstrasse 38
Sakristan	Beat Hug, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach	Baslerstrasse 124
Sakristanin	Ursula Brechbühler, 079 235 63 05
Kirche St. Katharina Ifenthal	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten	062 212 34 84 verwaltung@rkkgolten.ch **www.rkkgolten.ch**
Öffnungszeiten Verwaltung	Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident	Mattheus Den Otter
Finanzverwalterin	Liselotte Heinzl
Assistentin Verwaltung	Marlies Berger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin	Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident	Johannes Rösch, 062 293 02 01

Agenda

Mittwoch, 7. Oktober
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
11.30 Mittagstisch für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Olten

Donnerstag, 8. Oktober
14.00 Jassen in Trimbach
ref. Lukassaal, Trimbach

Dienstag, 13. Oktober
19.00 Zen-Meditation
Kapelle St. Marien, Olten

Mittwoch, 14. Oktober
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Freitag, 16. Oktober
18.00 Treffpunkt Buch
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

Montag, 19. Oktober
16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Dienstag, 20. Oktober
14.15 Silberdistel Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

Mittwoch, 21. Oktober
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 22. Oktober
14.00 Jassen in Trimbach
ref. Lukassaal, Trimbach

Freitag, 23. Oktober
18.00 Filmabend mit Pizzaessen
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 «Kirche, die den Menschen dient»
Kapelle St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

www.katholten.ch
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, Notfallnummer 079 922 72 73

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

27. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 4. Oktober
09.30 Eucharistiefeier
Dr. Peter Schmid
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 6. Oktober
11.15 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 8. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 10. Oktober
15.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. Oktober
09.30 Eucharistiefeier
Basil Okeke
Dreissigster für
Rose Pfluger - von Felten
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 15. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. Oktober
18.00 Orgelvesper

Sonntag, 18. Oktober
09.30 Eucharistiefeier
Basil Okeke
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier der indischen Gemeinschaft

Donnerstag, 22. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 24. Oktober
15.00 Beichtgelegenheit
18.00 Taizé-Feier

Sonntag, 25. Oktober
09.30 Kommunionfeier
Andrea Allemann
mit dem Kirchenchor
St. Martin
Jahrzeit für
Martha und Pietro
Danussi-Tomasini
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 29. Oktober
09.00 Kommunionfeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

27. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 4. Oktober
10.25 Familien-Rosenkranzgebet
11.00 Eucharistiefeier
Dr. Peter Schmid

Dienstag, 6., 13. und 20. Oktober
17.00 Rosenkranzgebet bei der Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 7., 14. und 21. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 9. Oktober
18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Hilda Wyss-Rötheli
Jahrzeit für
Josephine und Heinz
Richner-Blum
Anna und Pius Widmer-Blum

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 10. Oktober
15.30 Eucharistiefeier der tamilischen Gemeinschaft

Sonntag, 11. Oktober
11.00 Eucharistiefeier
Basil Okeke

Freitag, 16. Oktober
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Marlis Prina-Krieger

29. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 18. Oktober
11.00 Eucharistiefeier
Basil Okeke

Freitag, 23. Oktober
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Agnes Zumstein-Fuchs

30. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 25. Oktober
10.25 Familien-Rosenkranzgebet
11.00 Kommunionfeier
Andrea Allemann

Montag, 26. Oktober
18.30 Eucharistiefeier der tamilischen Gemeinschaft

Dienstag, 27. Oktober
17.00 Rosenkranzgebet bei der Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 28. Oktober
09.00 Kommunionfeier
anschl. Kaffee
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 30. Oktober
18.30 Kommunionfeier

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 3. Oktober
17.30 Kommunionfeier
Adrian Bolzern
Jahrzeit für
Marie Kreuzer
Rosa und Blanda Kreuzer

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 10. Oktober
17.30 Kommunionfeier
Adrian Bolzern

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. Oktober
kein Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober
10.00 Festgottesdienst zum 250 Jahr -Jubiläum der Kirche St. Mauritius
Kommunionfeier
Andrea Allemann
mit dem Mauritiuschor
Elena und Leonie Kiefer
Johannes Rösch
anschl. Apéro riche
vorbereitet durch Familie
Nussbaumer und der Jubla
13.00 kleines Festtagskonzert der Familie Ly
16.00 Taufe

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 24. Oktober
11.00 Trauung
17.30 Familliengottesdienst
Andrea Allemann
vorbereitet und gestaltet von der Familientage-Gruppe
anschl. Teilete
Jahrzeit für
Margrith u. Franz Gmür
Yvonne u. Oskar Zeier-Büchel

Mittwoch, 28. Oktober
18.45 Stille Anbetung

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 3. Oktober
08.00 Holy Mass
Eucharistiefeier in engl. Sprache

Franziskusfest
Sonntag, 4. Oktober
18.00 Eucharistiefeier zum Franziskusfest mitgestaltet vom Kirchenchor Wangen

Mittwoch, 7. Oktober
08.30 Eucharistiefeier einer Pilgergruppe
17.30 Hora Musica

Donnerstag, 8. und 15. Oktober
10.00 Friedensgebet

28. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 11. Oktober
Gottesdienste in den Pfarreien

Dienstag, 13. Oktober
14.45 Rosenkranz der FGO
15.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober
20.00 Stille Momente im Alltag

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. Oktober
08.00 Eucharistiefeier
mit Pater Paul Rotzetter

Sonntag, 18. Oktober
10.00 griech.-orth. Gottesdienst

Mittwoch, 21. Oktober
18.30 Glaubensmeditation der FGO

Donnerstag, 22. Oktober
10.00 Friedensgebet
19.00 Erzählabend im Brüderchor

30. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 25. Oktober
Gottesdienste in den Pfarreien

Mittwoch, 28. Oktober
18.30 Abendlob mit der Choralschola des Martinschores

Donnerstag, 29. Oktober
10.00 Friedensgebet

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 10. Oktober
19.00 Kommunionfeier
Adrian Bolzern

Kirche St. Josef

Wisen

27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 3. Oktober
19.00 Kommunionfeier
Adrian Bolzern

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 24. Oktober
19.00 Eucharistiefeier
Basil Okeke
Jahrzeit für
Anna u. Hans Bloch-Brodmann

Katholische Kirche Olten

Alters- und Pflegeheime

Olten und Trimbach

Dienstag, 6. Oktober
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 7. Oktober
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Freitag, 9. Oktober
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick

Donnerstag, 15. Oktober
09.30 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Usego-Park

Freitag, 16. Oktober
10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 20. Oktober
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 21. Oktober
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 22. Oktober
09.30 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

Freitag, 23. Oktober
10.00 Gottesdienst, christkath.
Seniorenresidenz Bornblick

Dienstag, 27. Oktober
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Usego Park

Getauft werden

Sofia am 18.10., Tochter von Telma Inês Gomes Inocêncio und Jean Carlos Cuevas Garcia, St. Mauritius
Chloé Malou am 25.10., Tochter von Livia Schnyder und Dominic Weyermann, Kloster (St. Martin)
Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute für die Zukunft und Gottes reichen Segen.

Verstorben sind

Carmen Sidler am 27.08., St. Mauritius
Klara Boog-Lindegger am 08.09., St. Marien
Eva Schmid-Fichtenbauer am 15.09., St. Martin
Guglielmo Biagetti am 19.09., St. Marien
Andreas Walter am 24.09., St. Martin
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Franziskusfest in der Klosterkirche

Am ***Sonntagabend, 4. Oktober ist um 18 Uhr*** eine feierliche Abendmesse zum Namenstag von Franziskus. Wir laden alle Christinnen und Christen sehr freundlich zu diesem Gottesdienst ein, den wir zusammen mit der Franziskanischen Gemeinschaft Olten feiern.

Hora Musica
Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 7. Oktober um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Klarinettentrio Zaargo

Stefan Lobsiger & Erich Wiederkehr, Klarinetten
Heini Greber, Bassklarinette
Klassisch, Volksmusik, Blues, Swing, Pop, Klezmer

Katharina Fuhrer, Texte
Eintritt frei, Kollekte

Mittagstische im Oktober

Restaurant Kolping, jeweils um 11.30 Uhr
Die Kolpingsfamilie lädt am ***Mittwoch, 7. Oktober*** Alleinstehende zum Mittagessen ins Restaurant Kolping und am ***Mittwoch, 28. Oktober*** auch alle, die kommen wollen, in den Josefsaal jeweils auf 11.30 Uhr zum Mittagessen ein. In Gesellschaft können Sie ein feines Essen geniessen und sich mit anderen Personen unterhalten. Am 28. Oktober unterhält sich nach dem Essen die Insieme-Bänd Baden-Wettingen und wird Ihnen eine tolle Abwechslung im Alltag bieten. Anmeldung unter der Telefonnummer des Restaurant Kolping 062 212 24 27 ist wünschenswert.

Silberdistel Trimbach

Dienstag, 20. Oktober, 14.15 Uhr
Saal der Johanneskirche, Trimbach
Herbstnachmittag mit Überraschungsgast
Bevor wir eine feine Wurst mit Brot und Wein geniessen können, kommt ein Überraschungsgast zu Besuch. Wir sind gespannt auf seine Musik und seine Lieder.

Kollekten im Pastoralraum

3./4. Oktober
oeku / Kirchen für die Umwelt

10./11. Oktober
Kolping Schweiz / Hilfe für «Euro-Waisenkinder, Rumänien»

17./18. Oktober
Missio / Ausgleichsfonds Weltkirche

24./25. Oktober
Bistum Basel / Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen

Einladung zum Erzählabend

Donnerstag, 22. Oktober,
19 Uhr bis 20 Uhr
Brüderchor, Kapuzinerkloster Olten
«Von weisen und pfiffigen Alten»
mit anschliessendem Gespräch
Mit der Erzählerin Rosmarie Walter Michel

Veranstaltungshinweise

«Die Weihe der neuen Kirche von Trimbach»

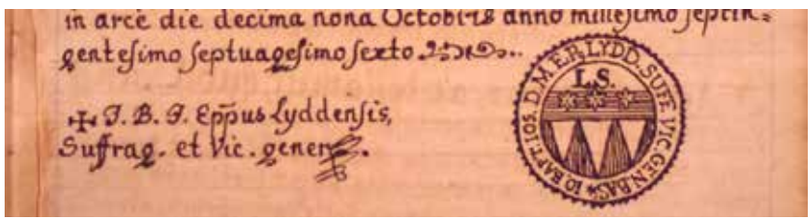
Als endlich wich die Last der alten Zeit,
und fertig vor uns stand das Gotteshaus,
nachdem die Sonne neunundzwanzigmal
den Kreis des Jahres an dem Himmel zog,
kam endlich das ersehnte Weihefest.
Im Jahr des Herrn, da siebzig und sechs
zu siebzehnhundert kamen in der Zahl,
am siebzehnten Tag im Oktobermonat
als morgens um die achte Stunde fromm
die große feierliche Weihe begann. … »
(Transkription, Übersetzung und Bearbeitung zu Stabreimen durch Daniele Supino)

Mit diesem – im Original lateinisch verfassten - feierlichen Gedicht wird die Weiheurkunde im sogenannten Jahrzeitenbuch eingeleitet. Bis allerdings die Einweihung der Kirche stattfinden konnte, war es ein langer Weg. Jahrelang hatte der damalige Pfarrer Franz Ackermann dem Rat in Solothurn um Unterstützung für einen Neubau der Kirche an einem neuen Ort ersucht. Am 27. März 1747 legte der Propst des Stifts Schönenwerd den Grundstein. Die Pfarrverantwortung für Trimbach lag damals beim Stift. Bereits am Mauritiustag desselben Jahres erfolgte die Einsegnung des Rohbaus (nicht die Weihe) durch den Stiftspropst Ursus Leontius Gugger und bereits im folgenden Jahr wurde die alte Kirche abgebrochen. Der Innenausbau der Kirche zog sich vor allem aus finanziellen Gründen in die Länge. Erst am 17. Oktober 1776 konnte die Weihe durch den Generalvikar und Weihbischof des Bistums Basel Joseph Johann Baptist Gobel erfolgen.
Die Tatsache, dass die Weihe der Mauritiuskirche fast auf den Tag genau vor 250 Jahren erfolgte, soll mit einem kleinen Fest gefeiert werden. Zugleich ist dieser Tag auch der Startpunkt die Kirche fit zu machen für die nächsten - hoffentlich 250 -Jahre. Die Mauritiuskirche und die Mauritiusstube werden in Zukunft noch stärker Zentrum kirchlicher Aktivitäten sein insbesondere im Bereich der Katechese.

Das Festprogramm vom 18. Oktober

10.00 Uhr	Festgottesdienst – Kommunionfeier mit Andrea Allemann Musikalisch mitgestaltet durch den Mauritiuschor, Francesco Pedrini, Elena und Leonie Kiefer und Johannes Rösch
11.30 Uhr	Eröffnung Buffet mit Apéro riche – vorbereitet durch Familie Nussbaumer und der Jubla
13.00 Uhr	kleines Festtagskonzert in der Kirche mit der Familienmusik Ly

Anschliessend ans Konzert steht das Dessertbuffet bereit und zudem besteht die Möglichkeit zu Kirchenführungen in kleinen Gruppen (Turmuhr, Glocken, Dachstuhl, Sakristei und Besichtigung Jahrzeitenbuch…).



24.Oktober 2026
17.30 Uhr
Mauritiuskirche Trimbach

Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Teilete in der Mauritiusstube statt. Dazu bringen alle Teilnehmenden einen Essensbeitrag für ein kaltes Buffet mit. Für Getränke wird gesorgt.

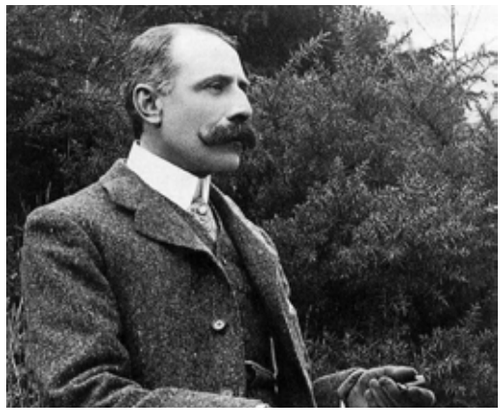
Wir freuen uns auf dich!

Offener Besinnungstag der Franziskanischen Gemeinschaft Olten und Umgebung

Sonntag, 25. Oktober 9.00 Uhr
Pfarrsaal St. Marien, Olten
Herzliche Einladung
«Transitus -
Lebens-Übergängen mit Vertrauen begegnen»
Der hl. Franziskus habe bei seinem Sterben gesagt: «Brüder, lasst uns beginnen!». Für ihn bedeutete der Tod ein Anfang, der Beginn von etwas Neuem, dem er vertrauensvoll entgegen ging. Am Besinnungstag spüren wir diesem Vertrauen nach und fragen nach den Herausforderungen von Lebensübergängen.
Wir freuen uns auf ihre Anmeldung.
Telefonisch bis am Donnerstag, 22. Oktober bei
Tel. 079 893 07 81, Rosmarie Walter, Olten oder
Tel. 079 380 04 22, Bernhard Lack, Oberbuchsiten
Kosten 30,- Franken
Tagung inkl. Essen und Getränke

Mariengottesdienst mit einem als Kirchenmusiker kaum Bekannten

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche St. Martin
Es ist nicht selten: zwar ist es für einen Künstler leichter, berühmt zu sein als zu werden, aber ist er es einmal, dann muss er dafür sorgen, nicht auf nur wenige populär gewordenen Werke reduziert zu werden. Solches geschah mit dem britischen Komponisten Sir Edward Elgar, der patriotische Werke schuf wie «Land of Hope and Glory», dem Zeitgeist entsprechend, als sich seine Heimat auf dem Zenit ihrer Macht befand. (Sein Opus «The Dream of Gerontius» steht auch im Mittelpunkt des 2025 erschienenen Kinofilms «the Choral»). Begonnen hatte seine Karriere, indem er als junger Mann mit Freunden ein Bläserquintett zusammenstellte, das gefällige Musik anbot, jedes Wochenende ein neues Stück. Da das Quintett instrumental nicht die übliche Besetzung aufwies und die Notensuche daher schwierig war, komponierte Edward Elgar alle Stücke selbst. Der Umstand, dass der Zelebrant der Kirche, wo er seine sonntäglichen Pflichten erfüllte, weitschweifige Predigten hielt, kam ihm dabei entgegen. Wie er es selbst formulierte: «The sermons in our church used to take at least half an hour, and I spent the time composing the thing for the afternoon.» (Die Predigten in unserer Kirche dauerten üblicherweise mindestens eine halbe Stunde, und ich verbrachte die Zeit damit, das Stück für den Nachmittag zu komponieren.) Mit der so erlangten unglaublichen Sicherheit in der Komposition verfasste er auch zahlreiche liturgische Werke, unter anderem «Drei Marianische Gesänge» (1887). Wohltuend melodiöse und zugleich ausdrucksvolle, persönliche Musik. Gemessen an ihrem Gefühlswert ist schon jede Probe ein kleines Konzert. Zu hören in der Marienmesse am 25. Oktober in der St. Martinskirche Olten. Mgt. (Foto: Wikipedia, unbekannter Autor)



Mach mit beim Krippenspiel St. Martin

24. Dezember 2026
17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligabend
Kirche St. Martin in Olten
Wir suchen Schauspieler von der 1. bis 6. Klasse, MusikerInnnen und SängerInnen!
Flyer liegen in der Kirche St. Martin aus.
Anmeldung an
Agostina Dinkel, Tel: 079/511 90 83, Mail: ago.dinkel@bluewin.ch oder an das Sekretariat Katholische Kirche Olten
Tel: 062/287 23 11,
Mail: bianca.weidner@katholten.ch

Magnificat, Lobgesang Mariens in grosser Runde

Man konnte es ahnen, aber es wurde nicht explizit ausgesprochen: der zweiteSingvormittag des Kirchenmusikverbands Olten-Gösgen würde zu einem Ereignis mit besonderem Charakter geraten. Die Ankündigung durch Verbandspräsidentin Irène Dietschi an der diesjährigen Delegiertenversammlung im Februar wurde überstrahlt durch die Meldung, dass die vorgesehene Leiterin, die seit Jahren im Pastoralraum Gösgen tätige Kirchenmusikerin und Organistin Mojca Lavrencic, wenige Tage zuvor den bekanntesten Wettbewerb für Dirigentinnen, «La Maestra» in Paris gewonnen hatte. Auf die Erfüllung ihres Traums, als internationale Dirigentin zu arbeiten und sich sowie ihren Kolleginnen eine Stimme zu geben, hatte die gebürtige Slowenin jahrelang hingearbeitet und vieles aushalten müssen. Kein Wunder, wollten rund 60 Vertreterinnen und Vertreter der Chöre der Region und darüber hinaus nun bei diesem zweiten Singvormittag in der Oltner St.Martinskirche dabei sein und sie "noch einmal" erleben. Geprobt wurden unter dem Titel «Magnificat» die unterschiedlichsten Vertonungen und Versionen des Lobgesangs von Maria, nachdem sie von ihrer Bestimmung als künftige Mutter Jesu erfahren hatte. Vor allem als Kanon, in permanentem Wechsel der Gruppierungen, unmissverständlich von Mojcas zierlicher Hand und kristallklarer Stimme entschlossen begleitet. Originell war der kleine «Ausflug» vom grossen Josefsaal in die noch grössere St. Martinskirche, wo alle Kanon singend frei durch einander wandelten, um Mojca als kurshaltenden Mittelpunkt herum. Man merkte stets, sie weiss was sie will und kann. Die drei Stunden reichten kaum, um der Fülle des Materials gerecht zu werden. Vergessen wurde die Hitze draussen, in Rekordkürze das reichhaltige Pausenbüffet genossen. Es war einfach schön.
Ein grosses Dankeschön an Mojca Lavrencic, allen Mitwirkenden des Verbands und dem Martinschor Olten als Gastgeber.

Charlotte Kanzso

Frauen & Friends - Berührendes Jahreskonzert des Mauritiuschors Trimbach

Es ist längst zur Tradition geworden, man könnte sagen: zur Institution! – das Jahreskonzert des Trimbacher Mauritiuschors, am dritten Septembersonntag. Aber keine erstarrte Pflichtübung: Dieses Konzert erfindet sich in gewisser Weise immer wieder neu; und das ist natürlich in erster Linie der unermüdlichen Kreativität des langjährigen Chorleiters Reiner Schneider-Waterberg geschuldet. So auch heuer: Unter dem Titel «Frauen & Friends» erklang Chormusik, vorwiegend von Frauen komponiert und aus einer Zeitspanne von beinahe eintausend Jahren. Das alleine würde schon reichen an Besonderem, aber darüber hinaus, und das war unzweifelhaft das Eindrücklichste an dieser unerhörten Stunde, sangen gleich drei verschiedene Gesangsformationen, einzeln sowie gemeinsam: Der Mauritiuschor (& friends) eröffnete das Konzert mit einer Antiphon der mittelalterlichen Mystikerin Hildegard von Bingen, gefolgt von einer zeitgenössischen Messvertonung der britisch-schweizerischen Jessica Horsley. Die gut intonierenden Sängerinnen und Sänger, begleitet von Francesco Saverio Pedrini an der Orgel, erfüllten den Kirchenraum mit Lebendigkeit und der Wärme dieser Musik. Die slowenische Vokalformation «Goriski komorni zbor» setzte die Programmfolge fort mit heimatlichen Volksliedvertonungen und zog mit ihrer Begeisterung und ihrem hohen technischen Niveau die Zuhörenden in ihren Bann. Zum grandiosen Höhepunkt des Konzerts wurde, selbstredend, der Auftritt des international höchst erfolgreichen Sextetts «Singer pur», jenem Ensemble, dem Reiner Schneider-Waterberg selbst viele Jahre angehörte. Ob frühbarockes Madrigal, neuzeitlich-komplexe Motette oder Jazz-Song, diese Formation performt mit so einer zwingenden Qualität, dass man einfach nur staunen und geniessen kann. Fasziniert und atemlos die Privilegierten, die das miterleben durften. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können. Final schlossen sich dann alle drei Ensembles zu einem beeindruckend großen Chor zusammen und gaben zwei fabelhaft arrangierte Songs des tiefsinnigen britischen Musikers Sting zum Besten: «Fields of Gold» und «Let your soul be your pilot», ein guter Wunsch zum Abschluss. Lang anhaltende Standing ovations – wie sonst hätten die Beschenkten ihrer Berührung und Dankbarkeit Ausdruck geben können! Es muss einfach gesagt werden: Chorleiter Reiner Schneider-Waterberg ist es, der nicht nur seine exzellenten Kontakte und musikalischen Qualitäten nutzt und einbringt, sondern auch die Gabe hat, mit seinem Wesen und seiner zugewandten Art unterschiedlichste Menschen zusammenzuführen. Nun ist es für dieses Jahr wieder Geschichte, das Jahreskonzert des Mauritiuschores. Man darf gespannt sein, was folgt…

Georg Grass

Kollekte der FG St. Marien

Die Frauengemeinschaft St. Marien nimmt jeweils an den Gottesdiensten vom 3. Mittwoch im Monat eine Kollekte auf. Diese ergab von September 2025 bis Juni 2026 erfreuliche Fr. 1'153.60 für die Stiftung Joël Kinderspitex. Die Spenden vom September 2026 bis Juni 2027 werden der Strickstube der Frauengemeinschaft unter der Leitung von Marlis Portmann zugute kommen. Die Strickerinnen treffen sich jeden 1. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Haus zur Heimat und fertigen Bébésachen, Kinderpullis, Decken, Mützen und Socken für gross und klein an.
Neue Strickerinnen und auch Stricker, sowie Wolle und Wollresten sind herzlich willkommen.

Ausflug in den Zoo Zürich

Am 16. September fand der alljährliche Kantonale Lehrertag statt. Was für die Kinder ein schulfreier Tag bedeutet, ist für arbeitstätige Eltern jeweils eine organisatorische Herausforderung. Aus diesem Grund bot die kirchliche Kinder-, Jugend- und Familienarbeit unter der Leitung von Hansjörg Fischer und Regula Lutz für diesen Tag einen Ausflug in den Zoo Zürich an. 27 Kinder im Primarschulalter nahmen daran teil und erlebten einen unbeschwerten, erlebnisreichen Tag, der mit Spiel und Spass vor der Marienkirche in Olten endete. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, welche uns an diesem Tag begleiteten!

Katholische Kirche Olten

Familientage in Engelberg

Sie sind uns inzwischen zur lieb gewonnenen Institution geworden: die Familientage der Pastoralräume Olten, Gösgen und Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal, die üblicherweise am ersten Septemberwochenende stattfinden. Es war ein schönes Wiedersehen vieler vertrauter Gesichter. Ausserdem war es toll, dass auch in diesem Jahr wieder neue Familien zu uns stiessen. Das Wochenende, welches vor neun Jahren von Mario Hübscher und Beda Baumgartner ins Leben gerufen worden war, fand dieses Mal ohne priesterliche Begleitung statt. Ein gemeinsames OK übernahm die Vorbereitungsarbeiten. Vor Ort führte Regula Lutz durch die Tage. Rund 60 Personen aus 15 Familien fanden in diesem Jahr den Weg ins Ferienhaus «Juhui» in Engelberg! Nur schon der Blick auf die prächtige innerschweizerische Bergwelt war dazu angetan, die Seele baumeln zu lassen. Aber untätig waren wir nicht: In einem farbig durchmischten Programm, welches ganz im Zeichen der «Kunst des Liebens» stand, wurde gebastelt, musiziert, gespielt, gebetet, der örtliche Spielplatz erkundet, das eindrückliche Benediktinerkloster besichtigt und an der abendlichen «Festa» wurden viele kleine und grosse Talente gefeiert. Natürlich gab es auch spirituelle Impulse. Durch das Hören von Alltagserlebnissen erfuhren wir, wie es möglich sein kann, jeden gern zu haben, seinem Feind zu verzeihen, mit Taten zu lieben, Freude zu schenken, einander aktiv zuzuhören und als erstes zu lieben. Wahrlich keine einfachen Aufgaben, die es im Alltag immer wieder gilt zu üben! Das Treffen wurde am Sonntag mit einem besinnlichen Gottesdienst im Kloster, einem vorzüglichen Mittagessen und einem spielerischen Teamwettkampf vor dem Haus abgerundet. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diese Tage ermöglicht und mitgetragen haben. Sicherlich wird noch vieles davon im Alltag nachschwingen. Bis im nächsten Jahr!

Urs-Sepp Troxler

weitere Bilder auf katholten.ch/Aktuelles/Bildergalerien

Impressionen vom Elterninfoabend zur Erstkommunion am 17. September

Als Abschluss des Elterninfoabends zur Erstkommunion bekamen die Eltern eine Kerze mit dem Wort «Danke» drauf (Motto: Wir danken DIR). Sie verzierten die Dankeskerze für ihr Kind und nahmen sie mit einem Impuls mit nach Hause:
Dann und wann, vielleicht jeweils am Sonntagabend, die Kerze mit dem Kind zusammen anzünden und in Dankbarkeit auf das blicken, was in der vergangenen Woche als Geschenk empfunden wurde.

Anderssprachige Gottesdienste

Tutte le informazioni le trovate su:
www.missione-italiana-olten.ch
oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione per informazioni:

Missione Cattolica Italiana Olten Solothurn

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segreteria 50%: Lella Crea
Vicario 40%: don Maksym Podhajski
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE
Sabato 3.10.: ore 16 Messa a Schönenwerd
Domenica 4.10.: ore 11.30 Messa a St. Martin
Martedì 6.10.: ore 11.15 Messa a St. Martin
Mercoledì 7.10.: ore 18.30 Messa a St. Marien
Sabato 10.10.: ore16 Messa a Schönenwerd.
Domenica 11.10.: ore 11.30 Messa a St. Martin
Mercoledì 14.10.: ore 18.30 Messa a St. Marien
Sabato 17.10.: ore 16 Messa a Schönenwerd
Domenica 18.10.: ore 11.30 Messa a St. Martin
Mercoledì 21.10.: ore 18.30 Messa e Adorazione Eucaristica a St. Marien
Sabato 24.10.: ore 16 Messa a Schönenwerd
Domenica 25.10.: ore 11.30 Messa a St. Martin
Mercoledì 28.10.: ore 18.30 Messa a St. Marien

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI
Lunedì 5, 12, 19 e 26.10.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera gruppo RnS.
Martedì 06.10.: ore 12 Tavolata Josefsaal
Domenica 11.10.: dopo la Messa pranzo segue catechesi nella Josefsaal.
Giovedì 15 e 29.10: ore 14 Dulliken incontro «Amici del Giovedì».
Mercoledì 28.10.: ore 20 St. Marien: Adorazione Eucaristica gruppo RnS.

www.missione-italiana-olten.ch

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Juan José González Espada
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kroatenmission Solothurn

P. Nikola Jurisic, Mittelgäustrasse 29, 4616 Kappel,
njurisic992@gmail.com
Messfeiern
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Hägendorf
Jeden Sonntag um 14.30 Uhr
in der Kirche St. Marien Solothurn

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:
Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO
Director da Missão: Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Kirche Untergäu

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 04. Oktober – 27. Sonntag im JK
09.00 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für:
Theresia Elisabeth Borer-Flury
Franz Xaver Borer-Flury

Sonntag, 11. Oktober – 28. Sonntag im JK
10.30 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa

Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im JK
10.30 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa
anschliessend Chilekafi
Dreissigster für Anna Studer-Rickli
Jahrzeit für:
Peter Lack
Therese & Robert von Arx-Lack
Cécile Marbet
Ruth Marbet-Fürst
Linus & Helene Marbet-Spielmann

Gemeinsame Kollekten

04. Oktober: oeku Kirchen für die Umwelt
Vor zehn Jahren hat Papst Franziskus mit der Enzyklika «Laudato Si» zu verstärktem Engagement zur Bewahrung der Schöpfung aufgerufen. Oeku Kirchen für die Umwelt feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Ein guter Grund für eine Spezialkollekte, welche die Schweizer Bischöfe anordnen.

18. Oktober: Missio
Das Internationale Katholische Missionswerk ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei. Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

25. Oktober: Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen des Bistums
Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudenten/innen in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten/ innen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwändiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge.

****

Bitte beachten Sie, dass ab November die Vorabendgottesdienste am Samstag um 17.30 Uhr beginnen. (Winterzeit)

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 04. Oktober – 27. Sonntag im JK
10.30 Wortgottesdienst in Rickenbach
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für:
Marie-Louise Erni-Kellerhals
12.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
mit Fra Nikola in Hägendorf
Mittwoch, 07. Oktober
10.30 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa
Donnerstag, 08. Oktober
09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Samstag, 10. Oktober
18.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
Dreissigster für:
Erich Hug
Heinrich Hodel

Sonntag, 11. Oktober – 28. Sonntag im JK
12.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
mit Fra Nikola in Hägendorf

Mittwoch, 14. Oktober
10.30 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa
Donnerstag, 15. Oktober
09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Sonntag, 18. Oktober – 29. Sonntag im JK
10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für:
Cécile & Mario Baisotti-Mooser
Hildegard Meier-Peterhans
12.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
mit Fra Nikola in Hägendorf

Mittwoch, 21. Oktober
10.30 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa
Donnerstag, 22. Oktober
09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Samstag, 24. Oktober
18.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für:
Markus Hodel
Rosmarie Studer-Glutz

Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im JK
12.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
mit Fra Nikola in Hägendorf

Mittwoch, 28. Oktober
10.30 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa
Donnerstag, 29. Oktober
09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
anschliessend Kaffee in der Sakristei

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 03. Oktober
18.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Dienstag, 06. Oktober
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 07. Oktober
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
anschliessend Mittwochs-Kaffee im Pfarreisaal

Sonntag, 11. Oktober – 28. Sonntag im JK
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Dienstag, 13. Oktober
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 14. Oktober
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Freitag, 16. Oktober
17.30 Rosenkranzgebet der indischen Gemeinschaft
immer in Kappel
Samstag, 17. Oktober
17.30 Rosenkranzgebet der indischen Gemeinschaft
18.30 Wortgottesdienst in Boningen
mit Diakon Waldemar Cupa

Sonntag, 18. Oktober – 29. Sonntag im JK
16.30 Rosenkranzgebet der indischen Gemeinschaft

Montag, 19. Oktober
17.30 Rosenkranzgebet der indischen Gemeinschaft

Dienstag, 20. Oktober
19.00 Rosenkranzgebet **gemeinsam** mit der
indischen Gemeinschaft in Kappel

Mittwoch, 21. Oktober
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
17.30 Rosenkranzgebet der indischen Gemeinschaft

Donnerstag, 22. Oktober
17.30 Rosenkranzgebet der indischen Gemeinschaft

Freitag, 23. Oktober
17.30 Rosenkranzgebet der indischen Gemeinschaft

Samstag, 24. Oktober
17.30 Rosenkranzgebet der indischen Gemeinschaft

Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im JK
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
15.00 Eucharistiefeier der indischen Gemeinschaft

Dienstag, 27. Oktober
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 28. Oktober
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Ökumenischer Senioren-Nachmittag

Wann: Donnerstag, 29. Oktober 2026
Zeit: 12.00 Uhr
Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus Hägendorf
Auch dieses Jahr laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zu einem feinen Mittagessen ein. Anschliessend gibt es ein kurzweiliges, unterhaltsames Rahmenprogramm.
Anmeldung: an Raphaela Imhof: 062 216 29 85 oder per Mail: raphaela.imhof@gmx.ch
Anmeldeschluss bis am 20. Oktober 2026
Fahrdienst: Susanna Hodel unter 078 748 05 55 oder per Mail: susannahodel@gmail.com

Die Evangelisch – Reformierte und Katholische Kirchgemeinde Hägendorf - Rickenbach

GV Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

NEUER TERMIN 12. November 2026

Zu Gunsten des Latärnliumzuges der Primarschule Hägendorf, auf dem kath. Kirchengelände am 19. 11. 26, verlegen wir unsere General-Versammlung auf den 12. 11. 26. Die Einladungen werden zu gegebener Zeit verschickt. Danke für Euer Verständnis.

Das Leitungsteam

Röseligarten im Gemeindesaal Rickenbach

Singen, Geschichten hören, gemütliches Beisammen sein und Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 06. Oktober von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal in Rickenbach statt. Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte melden Sie sich bei Monika Flückiger, Telefon 079 532 19 89.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt.

Röm 8,28

Mittagstisch in Hägendorf

Der nächste Mittagstisch für Senior*innen und Alleinstehende findet am Mittwoch, 21. Oktober im Pfarreizentrum Hägendorf statt.
Anmeldungen nimmt Raphaela Imhof (bitte mind. 2 Tage im Voraus) unter der Telefonnummer: 062 216 29 85 ab 18.30 Uhr gerne entgegen.
Besten Dank.

Das ökumenische Mittagstisch-Team

Offener Kafi-Träff in Kappel

Am Dienstag, 27. Oktober, von 14 Uhr bis 16 Uhr, findet dieser gemütliche Nachmittag mit verschiedenen Spielmöglichkeiten im Pfarreisaal in Kappel statt.
Kontaktperson ist Frau Beatrix Ledergerber, die unter Tel.062 216 36 07 oder 079 381 44 59 erreichbar ist.
Ein Fahrdienst ab zu Hause ist möglich.

Herzlich willkommen!

Der nächste Gottesdienst in der Santelkapelle findet am Donnerstag, 22. Oktober um 9 Uhr statt, gestaltet von Pfarrer Danam Yammani.

Pfarreiausflug auf den Weissenstein am 19.09.2026

⛰️☀️ Heute durften wir einen wunderschönen und gesegneten Tag auf dem Weissenstein in Solothurn erleben! ❤️🙏

✝️ gemeinsam Gottesdienst gefeiert,
🙏 unseren Glauben geteilt,
🔥 zusammen gegrillt und fein gegessen,
🧁 leckere Cupcakes genossen,
☕ gemütlich Kaffee getrunken,
😊 gelacht, geredet und Gemeinschaft erlebt.

Es war eine wunderschöne Zeit voller Liebe, Gemeinschaft, Freude und Glauben. ❤️🤗

📖 „Siehe, wie fein und lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!"
– Psalm 133,1 🙏

Ein grosses Dankeschön an alle, die gekommen sind! 🫶❤️
Und ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Tag organisiert und vorbereitet haben! 🙌🌷

Möge Gott uns weiterhin verbinden, unseren Glauben stärken und uns helfen, einander zu lieben und füreinander da zu sein. ✝️❤️

Gemeinsam glauben. Gemeinsam leben. Gemeinsam lieben. 🤝❤️🙏

Frauenverein
Kappel - Boningen

Wir laden ein zum «Herbstevent»!

Besichtigung Schöni Swissfresh AG, Oberbipp BE

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Schon Columbus wusste, dass Sauerkraut für die Gesundheit von grösster Wichtigkeit ist. Die Mitarbeiter von Schöni AG werden uns sicher noch genauer über die Gesundheit von Sauerkraut und deren “Nebenwirkungen” informieren.

Abfahrt 13.15 Uhr mit privat Autos (Einsteigeort Parkplatz Rest. Linde, Kappel)

Nach der Besichtigung gemütliches Beisammensein im Restaurant Bären in Niederbipp

Teilnehmerzahl maximum 20 Personen (gemäss eurer Anmeldung)

Anmelden bis 16. Oktober 2026
bei Elsbeth Jäggi 076/4716217
oder per E-Mail: o.e.jaeggi@bluewin.ch

Präsidentin	Aktuarin	Kassierin	Administration	Beisitzerin
Elsbeth Jäggi	Daniela Basler	Claudia Wawrzyn	Petra Walker	Angelica Hilfiker
076 471 62 17	078 756 90 98	076 748 92 32	079 463 15 24	079 895 84 26
o.e.jaeggi@bluewin.ch	d.basler@quickline.ch	claudia.wawrzyn@sunrise.ch	walker.petra@sunrise.ch	familie.hilfiker@ggs.ch

Gedenktag für den heiligen Franz von Assisi 4. Oktober Welttierschutztag

Der heilige Franz von Assisi (1181/82–1226) war ein italienischer Ordensgründer und zählt zu den bekanntesten Heiligen der katholischen Kirche.
Er stammte aus einer wohlhabenden Familie, entschied sich aber später für ein einfaches Leben in Armut. Er wollte Jesus nachfolgen und kümmerte sich besonders um Arme und kranke Menschen. Aus seiner Gemeinschaft entstand der Franziskanerorden. Franziskus ist ausserdem für seine Liebe zur Natur und zu den Tieren bekannt. Für ihn waren Menschen, Tiere und die ganze Schöpfung miteinander verbunden und Geschenke Gottes. Deshalb wird er oft mit Vögeln oder anderen Tieren dargestellt. Seine wichtigsten Werte waren Frieden, Nächstenliebe, Bescheidenheit und Achtung vor der Schöpfung.

Aus den Quellen schöpfen: Bibelmorgen für Mütter

Liebe Mamas und Grossmütter
Wäscheberge, Termine, Kinder trösten. Euer Alltag ist wunderschön, aber oft auch unendlich voll.
Wo bleibt da Platz zum Durchatmen und für Gott?
Wir laden dich herzlich zu einer Auszeit ohne Leistungsdruck ein:
Wann: Montag, 19. Oktober 2026,
von 08:30 - 10:00 Uhr
Wo: Pfarreisaal Kappel, Mittelgäustrasse 31

Was dich erwartet: Gemütlicher Austausch bei Kaffee, Tee und Snacks, biblische Impulse zum Thema „Sorgen abgeben“ sowie praktische Hilfen für die Glaubensfragen eurer Kinder.
Wir freuen uns auf dich! Ihr seid herzlich zu einem Schnuppermorgen eingeladen!
Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind oder keine Betreuung haben, können auch mitkommen.

Weitere Termine:
Montag, 2. November 2026 (08:30 Uhr) in Kappel
Donnerstag, 4. November 2026 (08:30 Uhr) im Pfarreizentrum Hägendorf.

Mit Waldemar Cupa, Diakon und Basma Iodice, Mutter vom 3 Kindern

Unsere Taufen

Durch die Taufe wurde am 26. September **Kasia Marjanović** und **Gabriel Alejandro Torró Iacono** in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Herzlich willkommen in unserer Pfarrei.
Wir gratulieren den Familien sehr herzlich zur Taufe und wünschen **Kasia** und **Gabriel Alejandro** alles Gute auf Ihrem Lebensweg, den Eltern die Liebe Gottes zum Weitergeben und den Paten viel Freude an ihrer Aufgabe.

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat **062 209 16 90**
Notfallnummer **062 209 16 98**
kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Tamara Nicko
Martha Lüscher

Gemeindeleitung a.i.
Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester
Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen:	E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen:	G. Schafer, 079 332 65 67
	M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf:	D. Brack, 079 323 17 87
Kappel:	I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach:	A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen
Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

katholische_kirche_untergaeu

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2
4612 Wangen
Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch

Sekretariat:
sekretariat.pfarramt@kirchgemeinde-wangen.ch
Frau Charlotte Gantert-Oswald
Mo – Fr 8.00 – 11.30 Uhr
Mo, Di, Do 13.30 – 15.30 Uhr

Instagram

Webseite

Liturgie

Sonntag, 4. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Gottesdienst mit Albert Blum-Kolb
Jahrzeit für: Olga Bühler-Rippstein
Kollekte: für die Schöpfungszeit 2026. Herzlichen Dank!

Sonntag, 11. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Gottesdienst mit Alfred Höfler
Jahrzeit für: Olga Bühler-Rippstein
Kollekte: Stiftung allani Kinderhospiz. Herzlichen Dank!

Mittwoch, 14. Oktober
09.45 Gottesdienst im Marienheim mit Karin Felder.

Sonntag, 18. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Festgottesdienst (Patrozinium) zum Gallustag
mit Sebastian Muthupara.
Gemeinsamer Apéro nach dem Gottesdienst.
Anschliessend Gallusbott des Gallusverein.
Kollekte: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO). Herzlichen Dank!

Sonntag, 25. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Gottesdienst mit Alfred Höfler
Jahrzeit für: Hermann und Agnes Siffert-Faccioli
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistum.
Herzlichen Dank!
Dankbarkeit gehört zu den christlichen Tugenden. Sie sind deshalb nach dem GD am 25.10. herzlich dazu eingeladen, frisch gebratene Kastanien aus dem Feuer zu holen, um so unsere Dankbarkeit für die Ernte zum Ausdruck zu bringen.

Sonntag, 1. November
Allerheiligen Jahreskreis
09.30 Gottesdienst und Gräberbesuch mit Alfred Höfler. In diesem Gottesdienst wollen wir gemeinsam der Menschen gedenken, die in diesem Jahr verstorben sind.

Der Nachmittagsgottesdienst entfällt.

Kollekte: für die Kirchenbauhilfe des Bistum Basel. Herzlichen Dank!

Pfarreiarbeit

KIRCHENCHOR
WANGEN B. OLTEN

Gastauftritt des Kirchenchors
Am Samstag, 4. Oktober 2026 um 18 Uhr hat unser Kirchenchor einen Gastauftritt
in der Klosterkirche in Olten.
Während dem Gottesdienst zu Ehren des Hl. Franziskus singt unser Kirchenchor die «Missa brevis in F» von Joseph Haydn.
Der Chor tritt in der Besetzung für Orgel, Streicher und 2 Solistinnen auf.
Orgel: Ruedi Kissling
Sopran: Stephanie Bühlmann
Mezzosopran: Marta Mieze
Leitung: Claudia Schumacher
Der Kirchenchor freut sich über viele Besucher!

Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten

Mittwoch, 21. Oktober 2026

Ab 17.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
im kath. Pfarreiheim

Köstlichkeiten aus Kürbis

Wir geniessen Kürbissuppe, Wienerli, Kürbisbrot, feine Kuchen und Desserts.

Wir freuen uns auf viele Feinschmecker-/innen und ihre Familien! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Das Vorbereitungsteam

Rückblick Erntedank-Feier

Dankbar für Regen und Gemeinschaft

Beim diesjährigen Erntedank-gottesdienst versammelte sich die ganze Gemeinde gemeinsam mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien sowie den Tauffamilien.

Im Mittelpunkt stand das wechselhafte Wetter des Sommers.

Die lange Trockenheit liess uns spüren wie wertvoll Regen für unsere Erde und unser Leben ist. Gleichzeitig haben Hagel und heftige Stürme an vielen Orten Ernten und Felder zerstört.

So wurde im Gottesdienst beides sichtbar: Dankbarkeit für den Regen und Mitgefühl für alle, die durch Unwetter Schäden erlitten haben.

Mit Liedern, Gebeten und Gedanken wurde Gott für die Gaben der Erde gedankt und um Schutz und Hoffnung gebeten.

Die Feier wurde zu einem schönen Zeichen der Gemeinschaft.

Für die Erstkommunionkinder war er zugleich ein gelungener und stimmungsvoller Einstieg in ihr Vorbereitungsjahr.

Gemeinsam mit den Tauffamilien und der ganzen Pfarrei durften sie erfahren: Glaube verbindet und gemeinsam können wir dankbar durchs Leben gehen.

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen ■ Lostorf ■ Winznau
Obergösgen ■ Stüsslingen ■ Erlinsbach

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 3. Oktober
18.00 Wort- und Kommunionfeier
Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 7. Oktober
08.30 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Sonntag, 11. Oktober
09.30 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Mittwoch, 14. Oktober
08.30 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Sonntag, 18. Oktober
09.30 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Mittwoch, 21. Oktober
08.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Samstag, 24. Oktober
09.30 Firmung, Verabschiedung von Denise Haas
Bischofsvikar Georges Schwickerath, Denise Haas, Andrea-Maria Inauen, Siegfried Falkner
Anschliessend FMG Apéro

Mittwoch, 28. Oktober
08.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 4. Oktober
11.00 Wort- und Kommunionfeier
Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 7. Oktober
19.00 Friedensgebet

Samstag, 10. Oktober
18.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Mittwoch, 14./21. Oktober
19.00 Friedensgebet

Samstag, 24. Oktober
18.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Mittwoch, 28. Oktober
08.30 Morgenlob, Daniela Bühlmann, anschliessend Morgenessen im Sigristenhaus

Mittwoch, 28. Oktober
19.00 Friedensgebet

Freitag, 30. Oktober - Antoniuskapelle Mahren
19.30 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 3. Oktober
16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. Oktober
11.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Samstag, 10. Oktober
16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. Oktober
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Sonntag, 18. Oktober
11.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin
Weitere Daten finden Sie auf unserer Webseite.

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 3. Oktober
18.00 Eucharistiefeier, Father Hasbhin

Donnerstag, 8. Oktober
10.00 Eucharistiefeier in der OASE, Father Hasbhin

Freitag, 9. Oktober
09.00 Rosenkranz – wir beten für den Frieden

Sonntag, 11. Oktober
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Freitag, 16. Oktober
09.00 Rosenkranz – wir beten für den Frieden

Samstag, 17. Oktober
18.00 Ökumenische Jubilate Taizé-Feier
Evelyne Spielmann, Verena Bürge

Donnerstag, 22. Oktober
10.00 Andacht in der OASE, offen für alle

Freitag, 23. Oktober
09.00 Rosenkranz – wir beten für den Frieden

Sonntag, 25. Oktober
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Sr. Hildegard
15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

Freitag, 30. Oktober
09.00 Rosenkranz – wir beten für den Frieden

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 3. Oktober
18.30 Stille Meditation zur inneren Quelle finden
Anna-Marie Fürst

Sonntag, 4. Oktober
09.30 Wort- und Kommunionfeier
Andrea-Maria Inauen

Donnerstag, 8. Oktober
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 11. Oktober
11.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Donnerstag, 15. Oktober
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Freitag, 16. Oktober
19.00 Rosenkranz

Sonntag, 18. Oktober
11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Lagerrückblick, Miniaufnahme und Verabschiedung
Andrea-Maria Inauen und Jubla-Minischar

Donnerstag, 22. Oktober – Kapelle Rohr
19.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Samstag, 24. Oktober
18.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Sonntag, 25. Oktober
10.00 Taufe von Fabian von Arx
11.00 Taufe von Lio Knecht

Donnerstag, 29. Oktober
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Winznau

St. Karl Borromäus

Samstag, 10. Oktober
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Sonntag, 18. Oktober
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Familien- und Dankgottesdienst für das Herbstlager der Jubla Winznau
Daniela Bühlmann, Regina von Felten

Montag, 19. Oktober
09.00 Carpe Diem

Donnerstag, 22. Oktober
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Sonntag, 25. Oktober
09.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Gemeinsam als Kirche vorangehen - 3. Synodales Forum - für alle Interessierten!

Freitag, 30. Oktober, 19 – 21 Uhr,
Pfarreisaal Niedergösgen, mit Imbiss

Wiederum lassen wir uns am dritten Synodalen Forum vom Schatz des Wortes Gottes inspirieren. Gottes Wort und das Einüben von einem achtsamen Aufeinander hören wird uns weiterführende Impulse geben für einen guten gemeinsamen Weg in die Zukunft.
Zu den Angestellten im Pastoralraum und Mitgliedern der Pfarrei- und Kirchgemeinderäte sowie aller Pfarreigruppierungen, sind ausdrücklich auch alle interessierten Gläubigen eingeladen.
Wir starten mit einem Imbiss! Deshalb sind wir dankbar für eine Anmeldung bis und mit 27. Oktober 2026 an sekretariat@kath-goesgen.ch, Tel. 062 849 05 64.
Im Namen des Seelsorgeteams
Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin

Gesucht: Organist:in/Chorleiter:in

Für die Katholische Kirche Region Gösgen suchen wir eine:n Organist:in und für den Kirchenchor St. Martin, Lostorf eine:n Chorleiter:in.
Bitte lesen Sie die kompletten Inserate auf unserer Website: www.pr-goesgen.ch.

Kollekten im Pastoralraum

04.10.	oeku Kirchen für die Umwelt
11.10.	Nach Ansage
18.10.	Ausgleichsfonds der Weltkirche-MISSIO
25.10.	Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Adressen

www.pr-goesgen.ch
Notfallnummer 062 849 51 19 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Kaplan	Bernard Rabwoni, Tel. 078 354 00 73
Seelsorger:innen	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 05 62 Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07 Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Katholische Kirche Region Gösgen

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61 andrea-maria.inauen@kath-goesgen.ch
Kaplan: Bernard Rabwoni bernard.rabwoni@kath-goesgen.ch
Leitungsassistenz: Beatrice Demuth a.i., Tel. 062 849 05 64
MI 8.30 – 11.30 Uhr www.pr-goesgen.ch

Lobpreis – Abend

Sonntag, 25. Oktober, 19 Uhr, Pfarrkirche Obergösgen
Zum zweiten Mal treffen wir uns zum Lobpreis mit eucharistischer Anbetung:
Am 25. Oktober um 19 Uhr in der Kirche Maria Königin in Obergösgen

Gemeinsam singen wir neue geistliche Lieder mit instrumentaler Begleitung. Du bist herzlich eingeladen, mitzusingen und mitzubeten.
Es ist schön, wenn wir die Kirche mit den Klängen unserer Herzen erfüllen. Bring gerne deine Familie, Freunde und Freundinnen mit. Dieser unkomplizierte Anlass lädt ein zu Stille und Freude!

Für das Vorbereitungsteam Regula Hauri

Zum Abschied von Denise Haas

Liebe Denise
Vor achtzehn Jahren hast du in Niedergösgen und bald darauf im ganzen Pastoralraum deine Tätigkeit als Religionspädagogin (RPI) aufgenommen. Dabei hast du vor allem die Kinder der 5. und 6.

Klasse sowie Jugendliche an der Oberstufe in Niedergösgen und an der Kreisschule Mittelgösgen unterrichtet. Zu deinem Arbeitsschwerpunkt gehörte auch die Vorbereitung der jungen Menschen von Lostorf und Niedergösgen auf das Sakrament der Firmung. In deinem erlebnisorientierten Unterricht bist du unter anderem jährlich mit den Jugendlichen in die Verenaschlucht gepilgert und hast mit ihnen das Friedenslicht geholt.
Ganze 31 Firmungen haben unter deiner Leitung stattgefunden! Chapeau!

Vor allem in der Pfarrei Niedergösgen hast du Spuren hinterlassen. Du hast in den Kinderfeiern mitgewirkt, die Besinnung für Jugendliche gestaltet, das Sternsingen durchgeführt und mehrere Jahre als Präses die Mini-Schar begleitet. Während zehn Jahren hast du das ökumenische KiLaDa, das Kinderlager für Daheimgebliebene mitorganisiert. Als Mitglied des Pfarreirates Niedergösgen hast du neben vielen anderen Aufgaben mit viel Herzblut die Gottesdienste fürs Pfarreifest, das Helfer:innen-Fest und die Fastenaktion vorbereitet. Nicht zuletzt bleibt das jährliche Krippenspiel am Heiligabend, das du jeweils selbst gedichtet hast, vielen Menschen in lieber Erinnerung.

Liebe Denise

Von Herzen danken wir dir für dein vielfältiges und unermüdliches Wirken in Niedergösgen und im ganzen Pastoralraum. An deiner letzten Firmung, am 24. Oktober in Niedergösgen, werden wir dich verabschieden. Möge der Segen Gottes dich in den wohlverdienten Ruhestand begleiten.

Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin
Beat Fuchs, Zweckverbandspräsident

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen Tel. 062 849 05 64 www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
Koordinatorin: Andrea-Maria Inauen
Sekretariat: Beatrice Demuth a.i., MI 8.30 – 11.30 Uhr Tel. 062 849 05 64 sekretariat@kath-goesgen.ch

Firmung vom 24. Oktober 2026 um 9.30 Uhr in der Schlosskirche

Samstag, 24. Oktober, 9.30 Uhr, Schlosskirche

«Unser Weg des Lebens»

Zur Firmung geführt werden:

Alluisetti Tim	Carlino Salvatore
Di Dionisio Matilde	Dimo Dario
Giampaolo Alessia	Forgia Alessia
Grab Jael	Kugathas Jivijan
Marini Loris	Meier Linda
Meier Viola	Pala Jason
Simic Manuel	Varone Tobias
Von Arx Zoe	

Wir wünschen den 15 Firmlingen eine tolle Firmung, möge sie Gottes Segen auf ihrem Lebensweg stets begleiten.

Denise Haas, Verantwortliche Firmvorbereitung

Jassnachmittag für Frau und Mann

Mittwoch, 28. Oktober, 14 Uhr, Pfarreiheim

Am Mittwoch, 28. Oktober um 14 Uhr findet im Pfarreiheim eine gemütliche Jassmeisterschaft statt. Es locken süsse Preise, aber mitmachen kommt bekanntlich vor dem Rang!
Unkostenbeitrag: Fr. 8.--
Anmeldung bis Montag, 26. Oktober an:
Ursula Meier-Gisi, Kalberweidliweg 3, 5013 Niedergösgen, Tel: 062 849 45 71

FMG zu Besuch im BPZ Schlossgarten

Dienstag, 20. Oktober 2026 ab 14 Uhr

Wir besuchen unsere Mitglieder im Altersheim. Dazu sind alle unsere Mitglieder recht herzlich eingeladen. Bei Kaffee und etwas Süssem möchten wir zusammen eine kurzweilige Zeit verbringen.
Anmeldungen bitte bis 18. Oktober 2026 an Ursula Meier, 078 902 77 43
Wir freuen uns!
Der Vorstand der FMG

Liebe Niedergösgerinnen und Niedergösger

Nach über 18 Jahren Tätigkeit als dipl. Religionspädagogin RPI gehe ich Ende Oktober in den Ruhestand. Das freut mich natürlich zum einen, doch anderseits ist auch viel Wehmut dabei. Bin ich doch in unserem Dorf sehr heimisch geworden.

All die wunderbaren Begegnungen, Gespräche, die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, die Unterrichtsjahre mit Kindern und Jugendlichen in den verschiedensten Schulhäusern, die Anzahl der kaum zu zählenden Firmungen im Pastoralraum, all die mit Leidenschaft vorbereiteten Krippenspiele zu Weihnachten, die Ausflüge mit Kindern und Jugendlichen, die alljährlich mit Freude gestaltete Osterkerze, das Vorbereiten vieler Gottesdienste, die hervorragende Teamarbeit mit dem Pfarreirat und die treue Mithilfe des Kirchenchors an den Firmungen etc. etc. etc. Und zu guter Letzt natürlich die schöne, langjährige Zusammenarbeit mit den Arbeitskolleginnen: Kollegen und unseren Vorgesetzten.

Ich sage einfach nur: DANKE, DANKE, DANKE für alles! Ihr seid mir alle ans Herz gewachsen. Ich bleibe weiterhin in meinem liebgewonnenen Niedergösgen wohnen und freue mich bereits jetzt auf viele Begegnungen und Gespräche mit euch!

Denise Haas

Bitte lesen Sie den Text zum Abschied von Denise Haas oben im Pastoralraumteil.
Denise Haas wird im letzten Firmgottesdienst am 24. Oktober um 9.30 Uhr in Niedergösgen verabschiedet.

AGENDA

- **Sonntag, 01.11., 09.30 Uhr**
  Niedergösgen, Schlosskirche, Eucharistiefeier, Totengedenkfeier
- **Sonntag, 08.11., 13.30 Uhr**
  Allerseelen, Niedergösgen, Schlosskirche
  Ökum. Gottesdienst: Wort- und Kommunionfeier mit christ.kath. Predigt und anschliessender Gräbersegnung

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 18.10.09.30 Uhr Hans Waltenspühl

Obergösgen

Maria Königin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen Tel. 062 295 20 78 www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
Koordinatorin: Verena Bürge Tel. 079 818 55 77 verena.buerge@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Ökumenische Jubilate Taizé-Feier

Samstag, 17. Oktober, 18 Uhr, kath. Kirche

Wir laden alle herzlich ein zur ökumenischen Jubilate Taizé-Feier mit Gesang, Gebete, Besinnung, Ruhe und Stille. Die Feier wird gestaltet von Evelyne Spielmann und Verena Bürge, und musikalisch begleitet vom Ensemble Musicalostra.

Allerheiligen - Allerseelen - Totengedenken

Sonntag, 1. November, 14 Uhr, kath. Kirche

Am 1. November feiern wir den Festtag Allerheiligen.
Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst. In dieser Gedenkfeier wollen wir besonders den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Anschliessend an den Gottesdienst ist Friedhofbesuch und Gräbersegnung.

Zum Vormerken: Kürbissuppen-Zmittag

Sonntag, 15. November, 12 - 14 Uhr, Unterkirche

Auch dieses Jahr führen wir den zur Tradition gewordenen Anlass mit Kürbissuppen-Zmittag und

Kuchen-Buffet zugunsten des von Pfarrer Josef Rogger gegründeten Hilfswerkes Bifola (Bildungsfonds Lateinamerika) durch. Der Erlös kommt vollumfänglich benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Familien in Lateinamerika zugute.
Der Vorstand Bifola lädt herzlich ein.

Bettagsgottesdienst

Wir danken Stefan Wagner und Daniela Bühlmann für die Gestaltung und der Musikgesellschaft für die festliche Umrahmung des Bettag-Gottesdienstes. Dank dem Engagement der Apérogruppe durften wir anschliessend einen Apéro geniessen. Herzlichen Dank.

Wir gratulieren

18. Oktober: Ruth Mackuth zum 80. Geburtstag
19. Oktober: Vera Schluep zum 70. Geburtstag

AGENDA

- **Mittwoch, 7. & 21. Oktober, 16.30-18.30 Uhr**
  Bücherstube im Haus der Begegnungt

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 2. September Frau Anna Biedermann-Annaheim in ihrem 85. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihr und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SA 03.10. 18.00 Uhr Hans Giger, Marie und Otto Meier-Krummenacher
SO 11.10. 09.30 Uhr Hedwig und Meinrad Huber-Bärtschi

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau Tel. 062 295 39 28 www.pr-goesgen.ch/winznau
Koordinatorin: Regina von Felten Tel. 079 773 58 82 regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Biana Weidner a.i., DI 8.30-11.30 Uhr sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Dank- und Familiengottesdienst für die Jubla Winznau

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Winznau

Wir feiern den Dankgottesdienst für das Jubla-Herbstlager. Alle Jubla-Kinder, Geschwister, Eltern und die Pfarreiangehörigen sind herzlich zu dieser Familienfeier eingeladen. Wir wollen gemeinsam auf das gelungene Herbstlager zurückblicken und Danke sagen.

Carpe diem – Pflücke den Tag

Montag, 19. Oktober, 9 Uhr, Kirche Winznau

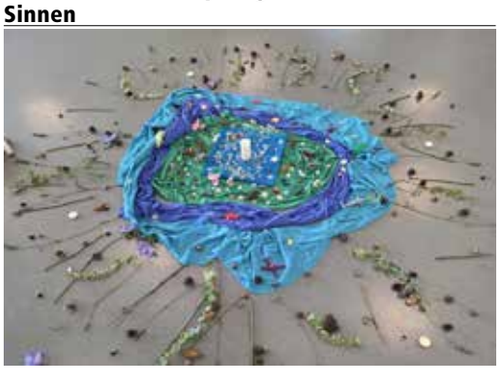
Es tut gut, mit ermutigenden Gedanken und wohltuenden Energien in einen neuen Tag und eine neue Woche zu starten. Carpe Diem heisst das Angebot in der Pfarrei Winznau. Als thematischer Impuls und als Start in die neue Woche wird auf der Empore in der Kirche Winznau eine kurze Wortfeier gestaltet. Interessierte sind herzlich willkommen.

Einladung zum Spielabend der FG Winznau

Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr, Pfarrsaal Winznau

Wer hat Lust einen gemütlichen Abend mit spassigen und spannenden Gesellschaftsspielen zu verbringen? Wir werden für euch viele verschiedene Spiele, wie Jassen, Dog, Uno, Stadt-Land-Fluss, Tabu und vieles mehr zur Verfügung stellen. Ob jung oder alt, es hat für jeden etwas! Anmeldung: bis am 21.10.26 bei Regina von Felten: regivonfelten@yetnet.ch oder 079 773 58 82. Für Zwischenverpflegung und Getränke ist gesorgt.

Sternstunde - Schöpfungswunder mit allen Sinnen



In der Sternstunde haben wir uns mit dem Thema “Schöpfungswunder mit allen Sinnen” beschäftigt. Die Kinder konnten die Schöpfung mit ihren Augen, Ohren, Händen, ihrer Nase und ihrem Geschmackssinn erleben.
Als Zvieri bereiteten die Kinder gemeinsam eine Früchtespeise zu. Sie konnten die verschiedenen Früchte anschauen, anfassen, riechen und probieren. Das Zubereiten und gemeinsame Essen machte allen viel Freude.
Zum Abschluss gestalteten die Kinder mit verschiedenen Materialien ein Bodenbild zum Thema Schöpfungswunder. Dabei entstanden viele kreative Ideen. Das Bodenbild zeigte auf schöne Weise, wie vielfältig und wertvoll unsere Welt ist.
Die Kinder waren mit Interesse und Freude dabei und konnten das Thema mit allen Sinnen erleben.

Die Sternstunde ist ein freiwilliges Angebot für katholische Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse. In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre erleben die Kinder spannende Themen, kreative Aktivitäten und Gemeinschaft. Ich freue mich auf das nächste Treffen am Mittwoch, 4. November in Winznau.

Manuela Klee

AGENDA

- **Donnerstag, 22. Oktober, 19 Uhr**
  Strick-Treff, im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Sonntag, 1. November, 14 Uhr**
  Ökumenische Totengedenkfeier auf dem Friedhof

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SA 10.10. 18 Uhr Hansjörg Horne und seine Eltern Hulda und Josef Horne-Frauchiger, Agnes und Oskar Grob-Studer, Umberto Cervi, Rosmarie Koller
SO 18.10. 09.30 Uhr Agatha Magdalena Gut-Marbach
SO 25.10. 09.30 Uhr Agnes und Hans Grob

Lostorf

St. Martin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32 www.pr-goesgen.ch/lostorf
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 079 793 72 26 daniela.buehlmann@kath-goesgen.ch
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Bilder ökumenischer Dank- Buss- und Bettag und Erntedankgottesdienst

Von den beiden Gottesdiensten, welche am 20.09. bzw. 26.09. stattgefunden haben, sind auf der Homepage der Pfarrei Lostorf unter Fotogalerie einige Impressionen aufgeschaltet.

Firmung 2027

Die Firmung findet im kommenden Jahr am Sonntag, 23. Mai um 9.30 Uhr statt. Falls Ihre Tochter oder Ihr Sohn kein Schreiben erhalten haben und auch zu den zukünftigen Firmanden und Firmandinnen gehören sollte, melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat Lostorf.

Voranzeige Totengedenkfeier

Sonntag, 1. November, 14 Uhr, Kirche Lostorf
Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Pfarrblatt.

Anlass Frauengemeinschaft

Herzliche Einladung zum

Gschwellti-Plausch

Mittwoch
4.November 2026
11:30 Uhr im Sigristenhaus

Jede Person bringt ein Stück (ca. 200gr.) von ihrem Lieblingskäse mit.

Für alles andere ist gesorgt.

Voranzeige Adventskranzbinden im November

Mittwoch, 25. November, Sigristenhaus

Bitte reservieren Sie sich das Datum. Nähere Infos folgen im nächsten Pfarrblatt Ende Oktober.

Der Sonnengesang von Franz von Assisi (4. Oktober)
Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.
Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
zumal dem Herrn Bruder Sonne,
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Mond und die Sterne;
am Himmel hast du sie gebildet,
klar und kostbar und schön.
Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken
und heiteres und jegliches Wetter,
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Wasser,
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest;
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.

AGENDA

- **Mittwoch, 07./14./21. Oktober um 19 Uhr**
  Friedensgebet, kath. Kirche Lostorf
- **Mittwoch, 28. Oktober um 8.30 Uhr**
  Morgenlob, kath. Kirche Lostorf, anschliessend Morgenessen im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 28. Oktober um 19 Uhr**
  Friedensgebet, kath. Kirche Lostorf
- **Freitag, 30. Oktober um 19.30 Uhr**
  Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Mahren

Dreissigster

SO 04.10.11.00 Uhr Markus Jörg Probst

Jahrzeiten

SA 10.10.18.00 Uhr Ida und Josef Niggli-Schärer
SA 24.10.18.00 Uhr Rosa Scheuber Bammert, Emerita und Armando Milesi-Koller

Totengedenken in Mahren

FR 30.10.19.30 Uhr Mirtha Lucia Peier

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55 www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39 ruth.meier@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Lagerrückblick

Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr, kath. Kirche
Im Lagerrückblick der Jubla-Minischar danken wir Gott für ein gelungenes Herbstlager. Wie gewohnt, werden Kinder und Leiter:innen die Feier mitgestalten. In diesem Gottesdienst werden auch die Kinder, die neu in den Gottesdiensten als Ministrant:innen mithelfen, in ihren Dienst aufgenommen und langjährige Minileiter:innen verabschiedet.

Peter und Paul Dankesessen

30 Personen haben am Dankesessen teilgenommen, das vom Kirchgemeinderat organisiert wurde. Ein feines Essen, Informationen aus dem Kirchenrat und von der Pastoralraumleitung und unterhaltsame Musik vom Ensemble Aarefolk gehörten dazu. Die Eingeladenen freuten sich über das Fest und die angeregten Gespräche.

Bettag und Erntedank

Die Lieder des Bernerchörli aus Frick und die Ernte-Dekoration haben Herzen berührt und der Apéro mit Most und Zopf hat gemundet. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!

Vorschau: Allerheiligen

Sonntag, 1. November, 14 Uhr, Friedhofkirche
In diesem Gedenkgottesdienst wird für alle Verstorbenen von Stüsslingen und Rohr seit dem letzten Allerheiligenfest eine Kerze entzündet und im Anschluss an die Feier auf das Grab oder zum grossen Friedhofkreuz gebracht.

AGENDA

- **Samstag, 3. Oktober, 18.30 Uhr**
  Angeleitete Stille Meditation zur inneren Quelle finden, Taufkapelle
- **Montag, 5. & 12. & 19. & 26 Oktober, 14 – 16 Uhr**
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 20. Oktober, 14 - 17 Uhr**
  Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

Taufe

Am Sonntag, 25. Oktober um 10 Uhr wird Fabian von Arx, Sohn von Nicol und Stefan von Arx und um 11 Uhr Lio Knecht, Sohn von Marion Knecht und Guido Beck und durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen den Taufkindern und ihren Familien Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 11.10. 11 Uhr Anna und Walter Eng-Krüttli
SA 24.10. 18 Uhr Walter Meier-Mauderli, Werner von Däniken-Meier, Urs Ritter-Meier

Pastoralraum Niederamt

Dulliken
St. Wendelin

Montag, 5. Oktober
17.30 Dulliken: Rosenkranz

Dienstag, 6. Oktober
09.30 Brüggli:
Evangelisch-reformierter Gottesdienst
09.30 Walterswil: Rosenkranz

Mittwoch, 7. Oktober
09.30 Dulliken:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 10. Oktober
18.00 Dulliken:
Wort-Gottes-Feier mit Mirjam Clavadetscher

Sonntag, 11. Oktober
09.00 Walterswil:
Wort-Gottes-Feier mit Mirjam Clavadetscher

Montag, 12. Oktober
17.30 Dulliken: Rosenkranz

Dienstag, 13. Oktober
09.30 Brüggli:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker
09.30 Walterswil: Rosenkranz

29. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 18. Oktober
10.30 Dulliken:
Patrozinium mit Josef Schenker und Michael Kontzen, Kirchenchor, anschl. Mittagessen

Montag, 19. Oktober
17.30 Dulliken: Rosenkranz

Dienstag, 20. Oktober
09.30 Brüggli:
Eucharistiefeier mit Jobin John
09.30 Walterswil: Rosenkranz

Mittwoch, 21. Oktober
09.30 Dulliken:
Eucharistiefeier mit Jobin John

30. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 25. Oktober
09.00 Walterswil:
Eucharistiefeier mit Jobin John
10.30 Dulliken:
Eucharistiefeier mit Jobin John

Montag, 26. Oktober
17.30 Dulliken: Rosenkranz

Dienstag, 27. Oktober
09.30 Brüggli:
Evangelisch-reformierter Gottesdienst
09.30 Walterswil: Rosenkranz

Allerheiligen
Sonntag, 1. November
09.00 Walterswil:
Gottesdienst mit Totengedenken
14.00 Dulliken:
Gottesdienst mit Totengedenken, Kirchenchor

Walterswil
St. Josef

Däniken
St. Josef

27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 3. Oktober
18.00 Däniken:
Wort-Gottes-Feier mit Michael Kontzen

Sonntag, 4. Oktober
19.00 Gretzenbach:
Gebetsgruppe: Beten für den Frieden

Mittwoch, 7. Oktober
08.30 Däniken:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Freitag, 9. Oktober
17.30 Däniken: Rosenkranz

28. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 11. Oktober
10.30 Gretzenbach:
Wort-Gottes-Feier mit Mirjam Clavadetscher

Mittwoch, 14. Oktober
08.30 Däniken:
Wort-Gottes-Feier mit Michael Kontzen

Freitag, 16. Oktober
17.30 Däniken: Rosenkranz

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. Oktober
18.00 Däniken:
Wort-Gottes-Feier mit Michael Kontzen

Mittwoch, 21. Oktober
08.30 Däniken:
Eucharistiefeier mit Jobin John

Freitag, 23. Oktober
17.30 Däniken: Rosenkranz

30. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 25. Oktober
10.15 Gretzenbach:
Ökumenische Chinderfiir
19.00 Gretzenbach:
Jugendgottesdienst mit Joachim Köhn und der Jugendgottesdienstgruppe

Mittwoch, 28. Oktober
08.30 Däniken:
Wort-Gottes-Feier mit Michael Kontzen

Freitag, 30. Oktober
17.30 Däniken: Rosenkranz

Allerheiligen
Sonntag, 1. November
10.30 Däniken:
Gottesdienst mit Totengedenken, Männerchor Däniken-Dulliken
14.00 Gretzenbach:
Gottesdienst mit Totengedenken, Martina Bondt (Sängerin)

Gretzenbach
Peter und Paul

Schönenwerd
Maria Himmelfahrt

27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 3. Oktober
16.00 Santa Messa in italiano (italienische Mission)

Sonntag, 4. Oktober
10.30 Wort-Gottes-Feier mit Michael Kontzen

Freitag, 9. Oktober
10.00 Haus im Park:
Evangelisch-reformierter Gottesdienst

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 10. Oktober
16.00 Santa Messa in italiano (italienische Mission)

Freitag, 16. Oktober
10.00 Haus im Park:
Wort-Gottes-Feier mit Trudy Wey

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. Oktober
16.00 Santa Messa in italiano (italienische Mission)

Freitag, 23. Oktober
10.00 Haus im Park:
Evangelisch-reformierter Gottesdienst

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 24. Oktober
16.00 Santa Messa in italiano (italienische Mission)

Sonntag, 25. Oktober
10.15 Reformiertes Kirchgemeindehaus:
Ökumenischer Erntedank mit Joachim Köhn, Daniel Müller, Antje Kirchhofer, Elferteam

Mittwoch, 28. Oktober
09.30 Pfarreiheim:
Frauengottesdienst mit Andrea Moser

Freitag, 30. Oktober
10.00 Haus im Park:
Christkatholischer Gottesdienst

Allerheiligen
Samstag, 31. Oktober
16.00 Santa Messa in italiano (italienische Mission)

Sonntag, 1. November
10.30 Gottesdienst mit Totengedenken

Pastoralraum Niederamt

Den Glauben ins Spiel bringen

Kollekten im Pastoralraum:

03./04.10.	oeku Kirchen für die Umwelt
10./11.10.	Inländische Mission
17./18.10.	Missio
25.10.	Geistl. Begleitung in Seelsorgeausbildung

Ökumenische Gottesdienste: nach Ansage

Gedenken in Däniken

Samstag, 17. Oktober
- Rosa Brun-Graf
- Werner Johann Brühlmeier
- Theodora Emma Brühlmeier-Schaad
- Beat Arthur Brühlmeier

Gedenken in Dulliken

Samstag, 10. Oktober
- Othmar Roth
- Giuseppe Morgillo-Tariello

Sonntag, 18. Oktober
- Rita und Walter Moll-Spielmann

Sonntag, 25. Oktober
- Sonja Sgier-Gysler

Gedenken in Gretzenbach

Sonntag, 11. Oktober
- Margaritha und Franz Wicki

Gedenken in Schönenwerd

Sonntag, 4. Oktober
- Mathilde und Othmar Lang-Kyburz und Eltern

Gedenken in Walterswil

Sonntag, 25. Oktober
- Familie Hagmann

Senioren-Tanznachmittag
TANZEN, LACHEN, ZUSAMMENSEIN…
Ein Nachmittag voller Musik und guter Laune.
Live-Musik mit Röbi Theler
Donnerstag, 15. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr
im kath. Pfarreizentrum Dulliken
Wir freuen uns auf einen beschwingten Nachmittag! Keine Anmeldung erforderlich.
Organisation: Trudy Wey

Jugendgottesdienst

Der Jugendgottesdienst am *Sonntag, 25. Oktober, um 19 Uhr* in der kath. Kirche in Gretzenbach hat das Thema: «Gemeinschaft im Wort Gottes – Bibel-Teilen zu Erntedank». Singen, beten, Gemeinschaft erleben und über die Heilige Schrift ins Gespräch kommen – die Jugendgottesdienstgruppe lädt hiermit alle Jugendlichen und Interessierten ein. Wir freuen uns auf dich!

Vortragsabende Glaube & Heimat

Zwei ökumenische Biografien, zwei Perspektiven
Ilya Kaplan, christkatholischer Pfarrer, Olten
Mittwoch, 4. November, 19.30 bis 21.30 Uhr
Jobin John, röm.-kath. Priester, Schönenwerd
Mittwoch, 11. November, 19.30 bis 21.30 Uhr

Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus
Schulstrasse 5, 5012 Schönenwerd
Organisiert vom ökumenischen Elferteam der christkatholischen, evangelisch-reformierten und römisch-katholischen Kirchen in Schönenwerd.

Firmung am 20. September 2026 in Dulliken mit Bischofsvikar Georges Schwickerath (Foto: Patrick Lüthy)

Orgelreise 2026

am Freitag, 13. November
Nach der Orgelreise 2025 ins Bündnerland gibt es 2026 eine halbtägige Orgelreise in die Nordwestschweiz unter der fachkundigen Führung von Brunetto Haueter in Begleitung von Joachim Köhn.
Wir fahren mit dem Car zuerst ins Waldenburgertal und hören die Klänge der Goll-Orgel von St. Peter in Oberdorf/BL. Danach hören wir die speziellen Klänge der historischen Sumiswalder Orgel in der Dorfkirche in Riehen/BS. Zum Finale hören wir nach einer Kaffeepause verschiedene Orgelstücke der grossen Münsterorgel in Basel-Stadt. Die Heimfahrt ist für 17.30 Uhr geplant.

Programm:
Abfahrt Car: Freitag, 13. November 2026
12.15 Uhr Schönenwerd (Feuerwehrmagazin)
12.20 Uhr Gretzenbach (röm.-kath. Kirche)
12.30 Uhr Däniken (röm.-kath. Kirche)
12.40 Uhr Dulliken (röm.-kath. Kirche)
Kostenbeitrag: CHF 20.00 pro Person
Anmeldung: bis Freitag, 6. November 2026
Bitte Name und Einsteigeort angeben.
E-Mail: pr-sekretariat@niederamtsued.ch
Telefon: 078 684 02 50

Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Am *Sonntag, 25. Oktober, um 10.15 Uhr* feiern wir eine lebendige **Chinderfiir in der Kirche Gretzenbach** mit anschliessendem Imbiss im Römersaal.
Alle Familien sind herzlich eingeladen.
Es freut sich das Chinderfiirteam Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

Patrozinium St. Wendelin

Am Sonntag, 18. Oktober, um 10.30 Uhr feiern wir das Patrozinium der Wendelinskirche in Dulliken. Anknüpfend an eine frühere Tradition offeriert die Kirchgemeinde Dulliken im Anschluss feine Wendelins-Magronen.
Bitte beachten Sie die Ausschreibung im Pfarreiteil Dulliken.
An diesem Sonntag entfällt deshalb der reguläre Sonntagsgottesdienst in Schönenwerd.

Bild: Wendelins-Fenster der alten Pfarrkirche Dulliken

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleiter
Michael Kontzen
062 849 01 37, michael.kontzen@niederamtsued.ch

Leitender Priester
Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51, jobin.john@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin
Nicole Lambelet
078 684 02 50, nicole.lambelet@niederamtsued.ch

Fachverantwortliche Katechese
Andrea Moser
079 554 79 68, andrea.moser@niederamtsued.ch

Seelsorge
Mirjam Clavadetscher, Pfarreiseelsorgerin i.A.
079 670 12 03, mirjam.clavadetscher@niederamtsued.ch
Joachim Köhn, joachim.koehn@niederamtsued.ch
Josef Schenker, josef.schenker@niederamtsued.ch
Trudy Wey, Seelsorge Haus im Park,
079 823 84 63, trudy.wey@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30 – 11.30 + 14.00 – 16.30,
Do 8.30 – 11.30
Reservationen Pfarreizentrum: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail

ÖKUMENISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT
Dulliken – Starrkirch-Wil

Einladung zum Lottonachmittag im Pfarreizentrum der kath. Kirche *am Montag, 5. Oktober, um 14.00 Uhr* Anschliessend offerieren wir einen feinen Zvieri. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen gemütlichen Nachmittag. Besucher zum Reinschnuppern in unseren Verein sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Einladung zum Mittagstisch «Zäme ässe» *am Mittwoch, 14. Oktober, um 12.00 Uhr*, im ref. Kirchgemeindehaus
Für die Teilnahme müssen sich alle anmelden bis *Montag, 12. Oktober, um 12 Uhr,* bei Margrit Gürel, Mobile 079 503 67 61

Senioren Tanznachmittag
Tanzen, lachen, zusammen sein! Freuen Sie sich auf einen fröhlichen Tanznachmittag mit Live-Musik von Röbi Theler, guter Stimmung und netten Begegnungen. Für Getränke ist gesorgt: *Donnerstag, 15. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr.* Katholisches Pfarreizentrum Dulliken. Einfach kommen und mittanzen – keine Anmeldung erforderlich! *Organisation: Trudy Wey*

AGENDA
- **Mittwoch, 21. Oktober, 8.30 Uhr**
  Zmorge-Träff im ref. Kirchgemeindehaus
- **Samstag, 24. Oktober**
  Pastoralraumwallfahrt nach Werthenstein

Allerheiligen
Am *1. November, um 14 Uhr* feiern wir das **Hochfest von Allerheiligen. Wir bitten um das Gebet für unsere Verstorbenen:**

22.10. Caterina Trombetta Muscolo (1935)
26.10. Therese Strub (1942)
09.11. Kurt Arnold (1934)
14.12. Alfred Wyss (1965)
19.12. Carmela Calabrese (1939)
26.12. Hans Rudolf Schönbächler (1951)
07.01. Nelly Meier-Frey (1925)
10.01. Esther Hofmann-Hosennen (1936)
29.01. Clorinda Ciccone (1936)
08.02. Luzia Susanne Gubler (1939)
18.02. Doris Kunz-Wermelinger (1952)
12.08. Salvatore Placa (1958)
17.08. Margrith Häfliger (1935)

Herzliche Einladung an die Trauerfamilien, Freunde und Pfarreiangehörigen.

Konfessioneller Religionsunterricht der 4. bis 6. Klasse
«Aufmerksam unterwegs im eigenen Dorf»
Samstag, 7. November, 10.00 – 14.00 Uhr
Start in der kath. Kirche zur Schatzsuche in Dulliken mit Heidi Oegerli und Mario Lovric.
Anmeldung bis am 26. Oktober an Heidi Oegerli, heidi.oegerli@niederamtsued.ch

Stricknachmittag
Der Stricknachmittag von Mittwoch, dem *7. Oktober, 14.00 Uhr* findet ausnahmsweise im Pfarreizentrum statt.

Ferienabwesenheit
Das Pfarreisekretariat ist vom *16. Oktober bis 9. November* geschlossen. In dringenden administrativen Angelegenheiten können Sie sich an die Sekretariate in Däniken, Tel. 062 291 13 05 oder Gretzenbach, Tel. 062 849 10 33 wenden, in seelsorglichen Fällen steht Ihnen Michael Kontzen, 062 849 01 37 und Jobin John, Tel. 062 849 15 51 zur Verfügung. Reservationsanfragen richten Sie an Alban Würgler, Tel. 076 235 28 30. Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Unsere Verstorbene
Am *22. September* ist im Alter von 88 Jahren **Maria Gaio-Tollardo** gestorben.
Möge Gott sie aufnehmen in sein Reich und ihr ewigen Frieden schenken.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth
Am ***Donnerstag, 22. Oktober*** findet um ***14.00 Uhr*** unser **Lotto-Anlass** im Pfarreiheim statt. Am ***Mittwoch, 28. Oktober*** feiern wir um ***9.30 Uhr*** unseren **Frauengottesdienst.** Anschliessend treffen sich alle zu einem Trunk im Pfarreiheim.

Tanz- und Unterhaltungsnachmittag
Dieser findet am ***Donnerstag, 15. Oktober, um 14.00 Uhr*** im Pfarreizentrum in Dulliken mit Trudy Wey und Julia Friker statt. Dazu sind alle tanzfreudigen Erwachsenen herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Pastoralraum-Wallfahrt
Am ***Samstag, 24. Oktober*** findet die diesjährige Pastoralraum-Wallfahrt nach Werthenstein statt.
Wir wünschen allen angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine schöne Wallfahrt.

Ökumenischer Erntedank Gottesdienst
Wir laden Sie herzlich ein am *Sonntag, 25. Oktober, um 10.15 Uhr,* ins ref. Kirchgemeindehaus zur Erntedankfeier in Schönenwerd.

Allerheiligen – Allerseelen
Im Gottesdienst vom ***Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr*** gedenken wir der Verstorbenen aus unserer Pfarrei. Für alle Menschen, die im vergangenen Jahr seit Herbst 2025 verstorben sind, wird eine Kerze angezündet:

29.09. Ciccone Armando (1941)
02.10. Gavaz Giorgio (1942)
10.10. Bürgi Frank (1945)
27.10. Hagmann-von Arx Maria (1925)
28.10. Rütsche-Rusch Maria (1935)
09.11. Bühler Johann (1935)
17.12. Bucher-Märki Mirjam (1977)
25.01. Milillo-Nydegger Rosa (1941)
14.02. Manta-Müller Erika (1948)
27.04. Beck-Schlosser Gertrude (1937)
01.06. Lüscher-Da Gian Armella (1927)
16.06. Peerenboom-Rüthy Margrith (1925)
21.06. Höfer Norbert Georg (1964)
28.06. Varone-Müller Emma (1928)
30.06. Falconieri Massimiliano(1982)

Im Anschluss begeben wir uns auf den Friedhof zur Gräbersegnung. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, darf sich beim Pastoralraumsekretariat, Tel. 078 684 02 50, melden.

Ökumenische Erwachsenenbildung 2026
Am 4. und 11. November, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus in Schönenwerd **zum Thema Kirchenwelten** zwei ökumenische Biografien – zwei Perspektiven
am ***4. November*** mit Ilya Kaplan, christkath. Pfarrer in Olten
am ***11. November*** mit Jobin John Vaipumepurath, röm.-kath. Priester und Leitender Priester unseres Pastoralraumes in Schönenwerd
Im Anschluss an die Abende gibt es einen kleinen Umtrunk und die Möglichkeit zum Austausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *Das Elferteam*

AGENDA
- **Montag, 5. Oktober, 19.00 Uhr**
  Kirchenratssitzung im Pfarreiheim
- **Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr**
  Pfarreiratssitzung im Pfarreiheim
- **Mittwoch, 21. Oktober, 13.30 – 16.30 Uhr**
  Religionsunterricht – Blocknachmittag im Pfarreiheim in Schönenwerd für die 4. bis 6. Klasse
- **Freitag, 23. + 30. Oktober, 17.00 - 18.00 Uhr**
  Kolibri-Treffs im ref. Kirchgemeindehaus in Schönenwerd, Anmeldung und Information bei Jolanda Obrist, Tel. 077 450 81 42
- **Sonntag, 25. Oktober, 10.15 Uhr**
  Chinderfiir in der Kirche Gretzenbach

Ferienabwesenheit
Das Pfarreisekretariat ist vom *16. Oktober bis 9. November* geschlossen. In dringenden administrativen Angelegenheiten können Sie sich an die Sekretariate in Däniken, Tel. 062 291 13 05 oder Gretzenbach, Tel. 062 849 10 33 wenden, in seelsorglichen Fällen steht Ihnen Michael Kontzen, 062 849 01 37 oder Jobin John, 062 849 15 51 zur Verfügung. Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: **Nicole Lambelet**
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di 09.00 - 11.00 Uhr und
Do 14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Beten für den Frieden

Am *Sonntag, 4. Oktober, um 19 Uhr* beten wir gemeinsam für den Frieden in unserer Welt.
Alle sind herzlich willkommen.

Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren

Am *Donnerstag, 15. Oktober, um 14 Uhr* laden wir Sie herzlich zu einem Tanznachmittag nach Dulliken ins Pfarreizentrum ein. Geniessen Sie den Nachmittag voller Musik, Bewegung und guter Laune mit Live-Musik von Röbi Theler. Auf einen beschwingten Anlass mit Ihnen freut sich Trudy Wey.

Seniorinnen und Senioren in Gretzenbach

Am *Dienstag, 20. Oktober, um 13.30 Uhr* laden wir Sie herzlich zu einem unterhaltsamen **Jassplausch** im Römersaal ein.
Am *Mittwoch, 28. Oktober,* laden wir zum **ökumenischen Begegnungstag** ein. Der Anlass beginnt mit einem feinen Zmittag um 11.30 Uhr im Restaurant Jurablick. Anschliessend findet im Römersaal eine Lesung statt. Johannes Kaufmann erzählt Anekdoten aus seinem ehemaligen Berufsalltag in einer Tierarztpraxis.
Einladungen wurden verschickt.

Pastoralraum Wallfahrt Kloster Werthenstein

Samstag, 24. Oktober
Abfahrt: 8.40 Uhr Däniken
(Parkplatz röm.-kath. Kirche)
Abfahrt: 8.45 Uhr Gretzenbach
(Parkplatz Römersaal)
Wir wünschen allen Teilnehmenden einen erlebnisvollen Tag.

Chinderfiir in Gretzenbach

Am *Sonntag, 25. Oktober, um 10.15 Uhr* feiern wir eine lebendige Chinderfiir in der Kirche Gretzenbach mit anschliessendem Imbiss im Römersaal. Alle Familien sind herzlich eingeladen.
Es freut sich das Chinderfiirteam Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

Seniorenmittagstisch in Gretzenbach

für Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach am *Donnerstag, 29. Oktober, um 11.30 Uhr* im Restaurant Jurablick.
An- und Abmeldungen bei:
V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87
Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87

Totengedenken zu Allerheiligen

Zum Gedenken an unsere Verstorbenen versammeln wir uns am Sonntag, 1. November, um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Däniken und um 14 Uhr in der Kirche Gretzenbach. Wir werden besonders für all jene eine Kerze entzünden, die seit Allerheiligen 2025 aus unseren Pfarreien verstorben bzw. auf unseren Friedhöfen beerdigt worden sind. Raum gibt es auch für alle, die um ihre Verstorbenen trauern oder auch nach Jahren noch an sie denken. Die Feiern beschliessen wir jeweils auf dem Friedhof mit der Segnung der Gräber.

Verstorbene seit Allerheiligen 2025 in Däniken

11.01. Anna Maria von Wartburg-Schenker (1939)
08.02. Markus Pius Bartholdi (1938)
21.06. Edeltrud Ursula Hagmann-Ramel (1932)
01.07. Emilia Matarazzo-Cogoni (1941)
19.07. Cesare Donadio (2026)
07.08. Anton Peter Schenker-von Deschwanden (1941)
19.08. Herbert Karl Bihler-Schobinger (1941)

Verstorbene seit Allerheiligen 2025 in Gretzenbach

15.11. Yvonne Beljean-Bühler (1971)
28.02. Maria Elisabeth Grütter-Schenker (1929)
02.05. Rosa Verena Schlachter-Mäder (1940)
19.05. Walter Leimgruber-Küpfer (1934)
29.07. Margaritha Loberti-Moor (1944)
22.09. Gaio-Tollardo Maria (1937)

Bettagskonzert 2026

Bild: Jodlerfründe Aaretal Olten

Wir blicken zurück auf ein eindrucksvolles und stimmiges Bettagskonzert in Däniken. Allen teilnehmenden Musikformationen, Helfer: innen und Besucher: innen herzlichen Dank.

Ferienabwesenheit:
Die Sekretariate in Däniken und Gretzenbach sind von *Montag, 28. September bis Freitag, 16. Oktober* geschlossen. In dringenden administrativen Belangen können Sie sich an die Sekretariate in Schönenwerd, Telefon 062 849 11 77, oder Dulliken, Telefon 062 295 35 70, wenden. In seelsorgerlichen Anliegen steht Ihnen Michael Kontzen, 062 849 01 37, zur Verfügung. Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten Sekretariat Schönenwerd:
Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Rosenkranzgebet im Monat Oktober

Wir beten jeden Dienstag im Oktober von 9.30 bis 10.00 Uhr gemeinsam den Rosenkranz in der Kirche. Herzliche Einladung.

Jass- und Spielnachmittag

Im Monat Oktober wird der gemütliche Nachmittag am ***13. und 27. Oktober, um 14.00 Uhr,*** im Pfarrhaus angeboten.

Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren

Am *Donnerstag, 15. Oktober, um 14 Uhr* laden wir Sie herzlich zum Tanznachmittag nach Dulliken ins Pfarreizentrum ein. Geniessen Sie einen Nachmittag voller Musik, Bewegung und guter Laune mit Live-Musik von Röbi Theler. Auf einen beschwingten Anlass freut sich Trudy Wey.

Patroziniumsfeier in Dulliken

Am *Sonntag, 18. Oktober, um 10.30 Uhr* findet der Patroziniums Gottesdienst zum Hl. Wendelin mit dem Kirchenchor und Jodelgesang statt. Anschliessend werden «Wendelins-Magronen» zum Mittagessen im Pfarreizentrum serviert. Wir bitten um Anmeldung zum Mittagessen bis am *12. Oktober* an dulliken@niederamtsued.ch oder Tel. 062 295 35 70. Ebenfalls sind Kuchenspenden willkommen.

Pastoralraum Wallfahrt

Kloster Werthenstein, *Samstag, 24. Oktober*
Abfahrt: 8.40 Uhr in Däniken (röm.-kath. Kirche)
Wir wünschen allen Beteiligten einen bereichernden Tag.

Senior:innen Mittagstisch mit Lottospiel

Am ***Freitag, 30. Oktober*** sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen, um ***12.00 Uhr,*** im ev.-ref. Kirchgemeindehaus eingeladen. Anschliessend wird Lotto gespielt, dazu wünschen wir viel Glück und Spass.

Allerheiligen – Totengedenkfeier

Wir laden Sie ein, am ***Sonntag, 1. November um 09.00 Uhr*** am Allerheiligengottesdienst mit Gräbersegnung teilzunehmen. Wir gedenken der Verstorbenen, besonders an jene, welche in den vergangenen 12 Monaten aus unserer Pfarrei von uns gegangen sind:
11.01. Rita Müller (1952)
01.03. Alice Müller (1930)
02.05. Josef Eugster (1942)
Zum Gottesdienst und zum anschliessenden Kaffee sind alle Pfarrei- und Familiengehörigen in der Pfarrstube herzliche eingeladen.

Ökumenisches Erntedankfest

Das Erntedankfest wurde im festlichen Rahmen mit Joachim Köhn und Sascha Thiel auf dem Bauernhof gefeiert. Jung und Alt konnten sich am bereichernden Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung und anschliessendem feinen Apéro erfreuen. Insbesondere herzlichen Dank an die Gastgeberfamilie Sandy und Thomas Schenker, an Margrit und Doris Kupferschmid, an Mareike Huber und allen, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ferienabwesenheit
Das Pfarreisekretariat ist vom *16. Oktober bis 9. November* geschlossen. In dringenden administrativen Angelegenheiten können Sie sich an die Sekretariate in Däniken, Tel. 062 291 13 05 oder Gretzenbach, Tel. 062 849 10 33 wenden, in seelsorglichen Fällen steht Ihnen Michael Kontzen, 062 849 01 37 oder Jobin John, 062 849 51 15 zur Verfügung. Vielen Dank für die Kenntnisnahme

Klosterkirche in Olten – «der Geist weht, wo er will.» (Joh. 3,8)

Noch ist vielen von uns die letzte öffentliche Eucharistiefeier der Kapuzinerbrüder am Pfingstsonntagmorgen 2024 im Gedächtnis. Damit haben sie im Kapuzinerkloster Olten eine 378-jährige Geschichte abgeschlossen. Wir alle haben diesen Wegzug der Kapuzinerbrüder sehr bedauert, hatten sie doch im Kloster einen wichtigen spirituellen Ort geschaffen, den niemand nachher in dieser Art weiterführen konnte. Auch wenn wir als Verein versucht haben, etwas davon zu erhalten und weiterzuentwickeln, ist dies nur ein Bruchteil dessen, was vorher war. Wir wussten dies, als wir - unterstützt von Br. Josef und seinen damaligen Mitbrüdern – den Verein gründeten.

Im Juli 2024 haben wir im Auftrag der Stadt Olten die Verantwortung für die Klosterkirche und den Klostergarten, wenn er am Mittwoch- und Sonntagnachmittag geöffnet ist, übernommen. Zusammen mit verschiedenen kirchlichen Gruppierungen haben wir religiöse Feiern, Anlässe, Lesungen, Bildungsabende und Konzerte in der Klosterkirche organisiert. Neben vielen Abschiedsfeiern, einer Trauung und einigen Taufen wäre es auch der Wunsch vieler Menschen aus der Region gewesen, regelmässig unter der Woche wie am Sonntagabend Eucharistie in der Klosterkirche zu feiern. Da haben wir schmerzlich gespürt, dass die Kapuzinerbrüder nicht ersetzt werden konnten. Die Leistungsvereinbarung zur Betreuung der Klosterkirche und des -gartens wurde bis zum 31. Mai 2027 verlängert. Der jetzige Vorstand und die Freiwilligen, die uns die letzten zwei Jahre unterstützt haben, werden die Dienste weiterhin wie bisher leisten. Dafür sind wir sehr dankbar.

Foto: André Albrecht

Ab Juni 2027 werden die Klosterkirche und der -garten wegen des Umbaus der ganzen Klosteranlage für die Musikschule geschlossen sein. Auch wenn in der Kirche nicht so viel verändert wird, ist sie doch vom Umbau betroffen. Die Musikschule im Kloster wird zu Beginn des Schuljahres 2028/2029 eröffnet werden. Wir begrüssen es, dass wieder Leben in das Klostergebäude kommt.

Foto: Bruno Kissling

Es ist der Leitung des Bistums Basel wie auch der Pastoralraumleiterin ein Anliegen, dass die Kirche als solche erhalten bleiben kann und zu festgelegten Zeiten der Bevölkerung für stilles Gebet und für Feiern und Anlässe zur Verfügung steht. Sie und der Stadtrat wollen ab Sommer 2028 den Versuch wagen, dieses Miteinander von Musikschule und Kirche zu realisieren. Damit kann eine Profanierung der Klosterkirche verhindert werden. Der Klostergarten wird sicher auch in Zukunft wieder für die Bevölkerung offenstehen.

Im Frühling 2027 muss sich der Verein entscheiden und neu orientieren. Es wird auch nötig sein, den Vorstand personell neu zu besetzen und zu verjüngen, wenn der Verein weiterhin seine Bestimmung wahrnehmen will. Hier können alle mitwirken, die ein Interesse an der Klosteranlage als Oase der Stille und der Begegnung haben.

Werner Good, Präsident

FRANZISKUSFEST IN DER KLOSTERKIRCHE

Am **Sonntagabend, 4. Oktober** feiern wir mit einem feierlichen Gottesdienst den Namenstag von Franz von Assisi, zu dem wir alle Christinnen und Christen einladen. Die **Eucharistiefeier beginnt um 18 Uhr in der Klosterkirche**. Anschliessend laden wir alle Besucherinnen und Besucher zum Apero in den Klostergarten ein. Die Feier begleitet der Kirchenchor Wangen mit der Missa brevis von Joseph Haydn für zwei Solisten, Chor, Streicher und Orgel. Die Predigt hält Sr. Beatrice Kohler aus dem Kloster Baldegg.

Impressum

47. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.kirchenblatt.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes,** gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28)
Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmattstr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf, Stephan Kaisser, Lommiswil, Silvia Rietz, Bellach, Johannes Rösch, Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout
Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch

JULIA FRIKER

Die Nahbarkeit zum Papst war mein Highlight

Matthias Gisler ist 28 Jahre alt, wohnt in Beromünster und ist zurzeit im Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern mit dem Ziel, Sekundarschullehrer zu werden. Er arbeitet neben dem Studium als Französischlehrer in Sursee. In der Freizeit spielt er Cornette in der Reiter- und Feldmusik Gunzwil. Zusätzlich ist er Mitglied in der Landessender Jugend Gunzwil. Er ist oft in der Natur unterwegs und reitet gerne sein Pferd aus. Er war von 2017 bis 2019 als Gardist in Rom tätig. Von dieser spannenden Erfahrung wird er uns nun erzählen.

MATTHIAS, WIE BIST DU ZUR TÄTIGKEIT ALS GARDIST GEKOMMEN?
Mein Cousin war ebenfalls als Gardist tätig und hat mir viel von seinem Alltag erzählt. Nach der Berufslehre wollte ich ins Ausland. Die Möglichkeit, als Gardist zu arbeiten, eine neue Sprache zu lernen und eine neue Geschichte und Kultur zu entdecken, hat mich dazu ermutigt, diesen Weg zu gehen.

WAS HAT DIR BESONDERS GEFALLEN?
Zu meinen Highlights zählte sicherlich die Nähe zum Papst während des Dienstes. Papst Franziskus, welcher während meiner Dienstzeit als Papst im Amt war, hat uns Gardisten täglich begrüsst. Dies war für uns ein Zeichen der Wertschätzung. Ebenfalls durfte ich am Besuchstag meinen Eltern den Papst vorstellen. Ich konnte ihnen so etwas zurückgeben. Auch der Austausch mit internationalen Besuchern und die unterschiedlichen Kulturen kennenzulernen, war schlicht grossartig.

GAB ES AUCH NEGATIVE ASPEKTE?
Es gab sehr lange Tage, bei denen man als Schildwache oder im Wachdienst gestanden ist. Anfangs war das herausfordernd. Man hatte dabei viel Zeit zum Nachdenken. Mit der Zeit wurde es aber besser. Heute vermisse ich es manchmal, weil man im Alltag oft vergisst, kurz innezuhalten und ganz bewusst zu atmen und zu überlegen.

WIE IST DEIN VERHÄLTNIS ZUM GLAUBEN?
Als praktizierender Katholik durfte ich erfahren, dass die Kirche auch weiterhin jung und dynamisch ist. Anders als teilweise bei einem Gottesdienst in der Schweiz, bei dem eher ältere Menschen die Messe besuchen. Es hat mir gezeigt, dass der katholische Glaube weiterlebt.

WIE WÜRDEST DU DIE ERFAHRUNG IN DREI WORTEN BESCHREIBEN?
Kameradschaft – lehrreich – eine andere Welt.

WEM KANNST DU DIESE TÄTIGKEIT IN DER GARDE EMPFEHLEN UND WÜRDEST DU ES NOCHMALS TUN?
Ich kann es allen empfehlen, die sich bewusst sind, dass man einen wichtigen Job im Zentrum der katholischen Weltkirche ausübt. Dabei gibt es nicht wenige Tage, an denen man Standhaftigkeit beweisen muss. Ich würde es wieder tun, weil diese Erfahrung einen stärkt.